

Ungültig ab:
31.12.2019

hansebeton[®]



Leistungserklärung

nach Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011
des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011

Nr.: 27068-13063-2-0001/2

1.	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: ERUTEK® HFU ¹⁾ EN 13063-2 – T200 N1 W 2 O50 (Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle 0824-CPR-13063-2-3.1280.1431.B.SH/12.9)
2.	Verwendungszweck(e): Systemabgasanlagen-Bausätze zur Herstellung von mehrschaligen System-Abgasanlagen nach EN 13063-2
3.	Hersteller: SP-Beton GmbH & Co. KG Buchhorster Weg 2-10, D-21481 Lauenburg/Elbe Telefon +49 4153 5906-0 Telefax +49 4153 5906-931 E-Mail sp@hansebeton.de
4.	Bevollmächtigter: -
5.	System(e) zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit: System 2+
6. a.)	Harmonisierte Norm: EN 13063-2:2005+ A1:2007 Notifizierte Stelle: Kennnummer 0824 Güteschutz Betonbauteile BAU-ZERT e. V. Raiffeisenstraße 8 30938 Großburgwedel
6. b.)	Europäisches Bewertungsdokument: - Europäisch Technische Bewertung: - Technische Bewertungsstelle: - Notifizierte Stelle(n): -

7.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Feuerwiderstand: Feuerwiderstand mit Wirkung von außen nach außen	NPD ²⁾	
Thermische Schockbeanspruchung: Prüfung der thermischen Leistungskriterien	T200 O50	
Gasdichtheit/Leckrate: Gasdichtheit der Innenrohroberfläche der Abgasanlage	N1	
Strömungswiderstand: mittlere Rauigkeit Keramik-Innenrohre Einzelwiderstand (Zeta-Wert) Keramik-Innenrohr T-Stück 90°	r = 0,0015 m ζ = 1,2	
Dimensionierung/Wärmedurchlasswiderstand: Wärmedurchlasswiderstand der mehrschaligen Konstruktion	R65	EN 13063-2:2005+ A1:2007
Festigkeit: Maximale Höhe des Innenrohres Maximale Höhe Mindestlast (Öffnungsabschnitte)	≤ 25 m ≥ 50 kN	
Druckfestigkeit der Versetzmittel Fugenwerkstoff für die Innenrohre Druckfestigkeit Fugenwerkstoff für die Außenschalen-Elemente Klasse nach EN 998-2	≥ 10 N/mm ² ≥ M5	
Maximale Höhe der Außenschale Druckfestigkeit der Außenschale Bauhöhe Einzelwert Mittelwert Δ Festigkeit	≤ 25 m ≥ 6,0 N/mm ² ≥ 7,5 N/mm ² ≤ 35 %	

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite

Fortsetzung der Tabelle von der vorherigen Seite		
Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Beständigkeit: Kondensatbeständigkeit	W	EN 13063-2:2005+ A1:2007
Säurebeständigkeit: Korrosionswiderstand des Innenrohres und der Ver- setzmittel		
Säurebeständigkeit Keramik-Innenrohre	≤ 2 %	
Masseverlust		
Feuchtebeständigkeit des Fugenwerkstoffes für die Innenrohre, Masseverlust	≤ 3 %	
Säurebeständigkeit des Fugenwerkstoffes für die Innenrohre, Masseverlust	≤ 2 %	
Korrosionsbeständigkeit des zusammengefügt Systems, Korrosionswider- standsklasse	2	
Frost-Tauwechsel- Beständigkeit	NPD	
Gefährliche Stoffe	keine ³⁾	

Die Systembeschreibung des Bausatzes (Produktinformation)
enthält weitergehende Informationen.⁴⁾

8. Angemessene Technische Dokumentation und/oder Spezifische Technische Dokumentation:

Erklärung:

Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Name:

Dipl.-Kfm. Henning Bergmann, Geschäftsführer

Ort, Datum:

Lauenburg/Elbe, 02. Januar 2019

Unterschrift:

NPD Keine Leistung festgestellt

- 1) Siehe Lieferunterlagen. Der Lieferschein (Original oder Kopie) des Herstellers sollte als Begleitunterlage mit den Bauunterlagen des Gebäudes aufbewahrt werden. Der Lieferschein (Original oder Kopie) sollte daher vom Wiederverkäufer (z. B. dem Baustoff-Fachhändler, dem Fachunternehmer etc.) bis zum Bauherrn/Endkunden mit entsprechendem Hinweis weitergereicht werden.
- 2) Für DE (Beurteilung nach nationalen Vorschriften): L_A90 nach DIN 18160-60:2014-02 (Prüfbericht 3542-12 des Forschungs- und Versuchslabors des Lehrstuhls für Bauklimatik und Haustechnik der technischen Universität München vom 30. August 2013)
- 3) Im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung) wurde die Kandidatenliste „SVHC-Stoffe“, Liste mit besonders besorgniserregenden Stoffen von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) in Helsinki veröffentlicht. In dem Produkt sind die in der aktuellen Kandidatenlisten SVHC-Stoffe genannten Substanzen nicht enthalten.

4) Begleitunterlage





Güteschutz Betonbauteile
BAU-ZERT e. V.
Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel

Ungültig ab:
31.12.2019



Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Reg.-Nr.: 0824-CPR-13063-2-3.1280.1431.B.SH/12.9

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR) gilt dieses Zertifikat für

das Bauprodukt	System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren
hergestellt durch den Hersteller	SP-Beton GmbH & Co. KG Buchhorster Weg 2-10 21481 Lauenburg
im Herstellwerk	SP-Beton GmbH & Co. KG Buchhorster Weg 2-10 21481 Lauenburg

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit - beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 13063-2:2005 und EN 13063-2/A1:2007

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 25.02.2015 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Großburgwedel, 25. Februar 2015

Dipl.-Ing. O. Kube
Leiter der Zertifizierungsstelle



Güteschutz Betonbauteile
BAU-ZERT e.V.
Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel
Tel.: 05139 9994-40
Fax: 05139 9994-50
E-Mail: burgwedel@bauzert.de
Internet: www.bauzert.de
AG Charlottenburg VR 33352 B

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Jens Uwe Pott
RA Gerald Rollett

Deutsche Bank
IBAN DE 6382 0700 2402 2819 1300
BIC: DEUTDE33
St.-Nr. 27/661/65771
USI-IDNr. DE115043800



Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten
Zertifizierungsprogramme.



Güteschutz Betonbauteile
BAU-ZERT e. V.
Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel

Ungültig ab:
31.12.2019



PRODUKT-ZERTIFIKAT

Reg.-Nr.: 3.1280.1431.B.SH/12.9

Hiermit wird gemäß Abschnitt 1.4 des Gütesicherungsverfahrens

bestätigt, dass das Bauprodukt **System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren
Teil 2: Feuchte Betriebsweise**

hergestellt durch den Hersteller SP-Beton GmbH & Co. KG
Buchhorster Weg 2-10
21481 Lauenburg

im Herstellwerk SP-Beton GmbH & Co. KG
Buchhorster Weg 2-10
21481 Lauenburg

nach den Ergebnissen der werkseigenen Produktionskontrolle und der von der anerkannten Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

BAU-ZERT e. V.
Raiffeisenstraße 8 in 30938 Großburgwedel

regelmäßig durchgeführten Fremdüberwachung mit Produktprüfung
den Bestimmungen der technischen Regel
– EN 13063-2:2005 und EN 13063-2/A1:2007 – übereinstimmt.

Der Hersteller ist berechtigt, die Bauprodukte und Lieferpapiere mit dem Gütezeichen zu kennzeichnen.

Großburgwedel, 25. Februar 2015


Dipl.-Ing. O. Kube
Leiter der Zertifizierungsstelle



Güteschutz Betonbauteile
BAU-ZERT e. V.
Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel
Tel.: 05139 9994-40
Fax: 05139 9994-50
E-Mail: burgwedel@bauzert.de
Internet: www.bauzert.de
AG Charlottenburg VR 33352 B

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Jens Uwe Pott
RA Gerald Rollett

Deutsche Bank
IBAN: DE 6392 0700 2402 2819 1300
BIC: DEUTDE33
ST-Nr. 27/661/65771
USI-IDNr. DE115043800



Notified Body
0824

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten
Zertifizierungsprogramme.



Verlängerung der Geltungsdauer der Systembeschreibung (Produktinformation) vom 04. Mai 2009

Systembeschr.-Nr.:

27068-13063-2-0001/1

Hersteller:

SP-Beton GmbH & Co. KG
Buchhorster Weg 2 – 10
D-21481 Lauenburg/Elbe
Telefon 0049/4153/5906-0
Telefax 0049/4153/5906-941
E-Mail: sp@hansebeton.de

Produktbezeichnung:

Systemabgasanlagen-Bausatz
„ERUTE[®] HFU“
EN 13063-2 - T400 N1 W 2 O50

Geltungsdauer:

bis auf Widerruf

Ungültig ab:
31.12.2019

Dieses Dokument verlängert die Geltungsdauer der Systembeschreibung (Produktinformation) Nr. 27068-13063-2-0001/1 vom 04. Mai 2009 bis auf Widerruf. Dieses Dokument umfasst eine Seite und gilt nur in Verbindung mit der oben genannten Systembeschreibung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.





Systembeschreibung (Produktinformation)

Systembeschr.-Nr.:

27068-13063-2-0001/1

Hersteller:

SP-Beton GmbH & Co. KG
Buchhorster Weg 2 – 10
D-21481 Lauenburg/Elbe
Telefon 0049/4153/5906-0
Telefax 0049/4153/5906-99
E-Mail: sp@hansebeton.de

Produktbezeichnung:

Systemabgasanlagen-Bausatz
„ERUTE[®] HFU“
EN 13063-2 - T200 N1 W 2 O50

Geltungsdauer:

bis auf Widerruf,
längstens bis zum 29.04.2014

Diese Systembeschreibung wurde von der Firma SP-Beton GmbH & Co. KG, D-21481 Lauenburg/Elbe, ausgestellt und umfasst 44 Seiten. Sie darf nur von ihr nachgedruckt und nur im Einverständnis mit ihr verbreitet werden.

Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe der Systembeschreibung wird die vorherige Ausgabe der Systembeschreibung vom 18. Juli 2008 ungültig.





Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Allgemeine Bestimmungen	3
Kopie des Zertifikates über die Werkseigene Produktionskontrolle	4
Kopie des Produkt-Zertifikates	5
Kopie der EG-Konformitätserklärung	6
Anwendungsbereich des Bauproduktes	7
Eigenschaften und Zusammensetzung des Bauproduktes	7 – 8
Bestimmungen für Entwurf und Bemessung	8 – 10
Bestimmungen für die Ausführung	10
Bestimmungen für die Kennzeichnung	10 – 11
Vorschriften und Arbeitshilfen	11 – 12
Tabelle 1 - Produktinformationen nach EN 13063-2:2005+A1:2007 (D)	13 – 20
Anhang 1 - Außenabmessungen	21 – 24
Anhang 2 - Innenrohre (Bauteile für die abgasführende Innenschale)	25 – 27
Anhang 3 - Dämmung (Gespurte Dämmplatten aus Mineralwolle)	28
Anhang 4 - Außenschalen-Elemente (Mantelsteine)	29 – 32
Anhang 5 - Türen für Reinigungsöffnungen	33
Anhang 6 - Bauteile für die Mündung	34
Anhang 7 - Sonstiges Zubehör	35
Anhang 8 - Typisierte Einbauzeichnungen der System-Abgasanlage	36 – 42
Anhang 9 - CE-Kennzeichnung	43
Anhang 10 - Anlagenkennzeichnung im Sinne von DIN V 18160-1:2006-01	44

Allgemeine Bestimmungen

- 1 Mit der Systembeschreibung (Produktinformation) ist die Brauchbarkeit und Anwendbarkeit des Bauproduktes mit CE-Kennzeichnung im Sinne der Landesbauordnungen dokumentiert.
- 2 Die Systembeschreibung (Produktinformation) ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Vertreter des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in der Systembeschreibung (Produktinformation), dem Verwender bzw. Anwender des Bauproduktes darauf hinzuweisen, dass die Systembeschreibung (Produktinformation) über die Internetseite: www.hansebeton.de abgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden kann. Hiermit wird der Verwender oder Anwender darauf aufmerksam gemacht, dass die Systembeschreibung (Produktinformation) in der Regel an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung müssen die am Bau Beteiligten den beteiligten Behörden Kopien der Systembeschreibung (Produktinformation) zur Verfügung stellen.
- 4 Die Systembeschreibung (Produktinformation) darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Fa. SP-Beton GmbH & Co. KG. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der Systembeschreibung (Produktinformation) nicht widersprechen. Übersetzungen der Systembeschreibung (Produktinformation) müssen den Hinweis "Von der Fa. SP-Beton GmbH & Co. KG nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 5 Die Systembeschreibung (Produktinformation) wird widerruflich ausgestellt. Die Bestimmungen der Systembeschreibung (Produktinformation) können von der Fa. SP-Beton GmbH & Co. KG nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Kopie des Zertifikates über die WPK



Güteschutz
Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V.

QMB - ZERT
QMB - ZERT Büro
Hannover/Großburgwedel

DEUTSCHLAND

Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle

- Registrier-Nr.: 0824-CPD-13063-2-27068/1 -

Entsprechend der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Bauprodukte -89/106/EWG- (Bauproduktenrichtlinie - CPD), geändert durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993 -93/68/EWG-, umgesetzt in Deutschland durch das Bauproduktengesetz - BaupG vom 28. April 1998, wird hiermit bestätigt, dass das Bauprodukt

System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren

hergestellt durch den Hersteller

SP Beton GmbH & Co. KG Baustoffwerke

Buchhorster Weg 2 bis 10

21481 Lauenburg/Elbe

einer Erstprüfung und werkseigenen Produktionskontrolle durch den Hersteller unterzogen wurde und dass die anerkannte Stelle eine Erstprüfung des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt hat und die laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle durchführt.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften des Anhangs ZA der Norm

EN 13063-2:2005+A1:2007 (D)

die die Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle betreffen, angewendet werden.

Dieses Zertifikat gilt solange, wie sich die Festlegungen in der oben angeführten harmonisierten Norm nicht ändern und sich die Herstellbedingungen im Werk und in der werkseigenen Produktionskontrolle nicht wesentlich geändert haben.

Burgwedel, den 30. April 2009

Dipl.-Ing. O. Kube
(Stellvertr. Leiter der Zertifizierungsstelle)

Kopie des Produkt-Zertifikates



Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V.
Raiffeisenstraße 8 • 30938 Burgwedel

Produkt-Zertifikat

N

Hiermit wird bestätigt,
dass die im aktuellen Lieferverzeichnis aufgeführten

System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren

des Herstellers

SP-Beton GmbH & Co. KG Baustoffwerke
Buchhorster Weg 2-10 • 21481 Lauenburg/Elbe

nach den Ergebnissen der werkseigenen Produktionskontrolle
und der von der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V.
regelmäßig durchgeführten Fremdüberwachung mit Produktprüfung
den Bestimmungen der technischen Regeln

EN 13063-2:2005+A1:2007 (D)

entsprechen. Der Hersteller ist berechtigt,
die Bauprodukte mit nachstehendem Gütezeichen zu kennzeichnen



Reg.-Nr.: PZ-13063-2-27068/12.9/1
Burgwedel, den 30. April 2009



Dipl.-Ing. O. Kube
— Stellvertr. Leiter der Zertifizierungsstelle —

Raiffeisenstraße 8 • 30938 Großburgwedel • Tel.: (0 51 39) 99 94 40 • Fax: (0 51 39) 99 94 50
E-Mail: gueteschutz@betonverbaende-nord.de • Internet: <http://www.betonverbaende-nord.de>



Kopie der EG-Konformitätserklärung

gültig bis 30.06.2013 □
(wird durch die Leistungserklärung ersetzt)



hansebeton

EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

SP-Beton GmbH & Co. KG
Buchhorster Weg 2-10
21481 Lauenburg/Elbe

erklärt nach § 9 des Bauproduktengesetzes (Umsetzung der Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG),
dass die im aktuellen Lieferverzeichnis aufgeführten Systemabgasanlagen-Bausätze

ERUTEK® HFU
EN 13063-2 – T200 N1 W 2 O

hergestellt im Werk

Lauenburg / Elbe

den Bestimmungen der EN 13063-2:2005+A1:2007 (D) entsprechen und die Voraussetzungen
für die CE - Kennzeichnung entsprechend Anhang ZA.1 von EN 13063-2:2005+A1:2007 (D) erfüllen.

Es wurden die in Tabelle ZA.3 angegebenen Verfahren für die Bewertung der Konformität durchgeführt.
Technische Spezifikation und zur CE-Kennzeichnung gehörende Informationen, siehe produktbezogene
Systembeschreibung.

Das System der Werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) wurde durch die notifizierte Stelle

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V.
Raiffeisenstr. 8, 30938 Großburgwedel
(Kenn-Nr. 0824)

zertifiziert.

Das Zertifikat mit der

Registrier-Nr. 0824-CPD-13063-2-27068/1

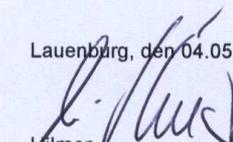
wurde am 30.04.2009 ausgestellt.

Auf freiwilliger Grundlage wird regelmäßig die Konformität der Systemabgasanlagen-Bausätze mit den
Anforderungen der EN 13063-2:2005+A1:2007 (D)
durch Prüfungen seitens der notifizierte Stelle kontrolliert.

Die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach EN 13063-2:2005+A1:2007 (D) ist bestätigt durch das

Produkt-Zertifikat
Registrier-Nr. PZ-13063-2-27068/12.9/1

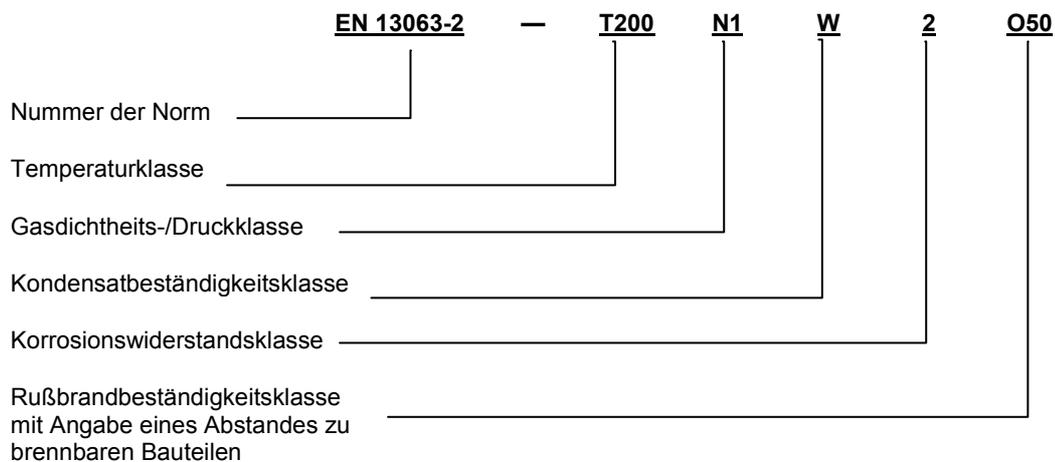
Lauenburg, den 04.05.2009


Hilmer
Geschäftsführer

1 Anwendungsbereich

Bei dem Bauprodukt handelt es sich um einen Bausatz zur Herstellung einer mehrschaligen System-Abgasanlage nach EN 13063-2:2005+A1:2007 (D) mit der Produktklassifizierung T200 N1 W2 O(50)

Die System-Abgasanlage ist entsprechend ihrer Produktklassifizierung zur Herstellung von Abgasanlagen nach DIN V 18160:2006-01 bestimmt.



Wesentliche Zusatzinformationen:

Wärmedurchlasswiderstand:	R65 (0,65 m ² K/W bei 200°C)
Feuerwiderstand:	NPD
Strömungswiderstand:	Mittlere Rauigkeit r = 0,0015 m
	Widerstandszahlen: siehe EN 13384-1 (D)
Frost- Tauwechselbeständigkeit:	NPD

2 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die System-Abgasanlage besteht aus Rohren und Formstücken aus Keramik für die Innenschale, den Mineralfaser-Dämmplatten, den Formstücken aus Leichtbeton für die Außenschale sowie den zusätzlichen Bauteilen für den Kopf, den Reinigungsverschlüssen und dem Feuerstättenanschluss gemäß der Tabelle 1 und den Anhängen 1 bis 10.

- 2.1.1 Bauteile für die abgasführende Innenschale aus Keramik
Siehe Tabelle 1 und Anhang 2
- 2.1.2 Versetzmittel für die Innenrohre
Siehe Tabelle 1.
- 2.1.2 Dämmstoffschicht
Siehe Tabelle 1 und Anhang 3.

- 2.1.3 Bauteile für die Außenschale
Siehe Tabelle 1 und Anhang 4.
- 2.1.4 Versetzmittel für die Außenschalen
Siehe Tabelle 1.
- 2.1.5 Tür der Reinigungsöffnung
Siehe Tabelle 1 und Anhang 5.
- 2.1.6 Bauteile für die Ausführung der Mündung
Siehe Tabelle 1 und Anhang 6.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Allgemeines

Die am Einbauort geltenden bauaufsichtlichen Vorschriften sowie die anerkannten Regeln der Bautechnik sind zu beachten.

Für den Entwurf der System-Abgasanlage gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01 Abschnitte 5 bis 13, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist. Die System-Abgasanlage darf nicht schräggeführt werden.

Das Verbindungsstück ist vom Abgasstutzen der Feuerstätte bis zur System-Abgasanlage ansteigend zu verlegen. Es muss so ausgeführt bzw. wärmegeklämt werden, dass an seiner inneren Oberfläche der Wasserdampftaupunkt der Abgase nicht überschritten wird. Die Abgastemperatur am Abgaseintritt muss deshalb mindestens 60 °C betragen.

Die Abgastemperatur am Eintritt in die System-Abgasanlage kann < 60 °C betragen, wenn ein Verbindungsstück für eine feuchte Betriebsweise (Kondensatbeständigkeitsklasse W) verwendet wird.

Sofern die System-Abgasanlage feuchteunempfindlich bemessen wird, ist zusätzlich folgendes zu beachten:

- Die Außenflächen der System-Abgasanlage sind in nicht beheizten Räumen, über Dach („Schornsteinkopf“) und - soweit im Freien liegend – zusätzlich mit mindestens 3 cm dicken Mineralfaserdämmplatten zu dämmen. Bei einer Abgastemperatur von mindestens 60 °C sind die Außenflächen der System-Abgasanlage in nicht beheizten Räumen, über Dach und - soweit im Freien liegend – zusätzlich mit mindestens 3 cm dicken Mineralfaserdämmplatten zu dämmen, wenn die Bauhöhe der System-Abgasanlage 15 m überschreitet. Für die zusätzliche Wärmedämmung der System-Abgasanlage sind formbeständige und nichtbrennbare Mineralfaserdämmstoffe mit einem rechnerischen Wert für die Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_R \leq 0,040 \text{ W/mK}$ zu verwenden.
- Die System-Abgasanlagen müssen in oder an Gebäuden so angeordnet werden, dass die Abgasanlagenoberflächen dauernd gut belüftet sind. Angrenzende Bauteile (z. B. Wände aus Beton oder geflieste Wände) sowie zusätzliche äußere Ummantelungen, Verkleidungen oder Beschichtungen mit höherem Dampfdiffusionswiderstand als dem der Innenschale sind an zwei Abgasanlagenaußenflächen zulässig; sie sind an den anderen Abgasanlagenaußenflächen auch zu-

lässig, wenn diese einen dauernd gut gelüfteten Abstand von mindestens 3 cm haben. In diese Zwischenräume können auch nichtbrennbare Mineralfaserdämmplatten mit einer Nennrohdichte von nicht mehr als 100 kg/m³ eingebaut werden.

- Im Sockelbereich ist ein Kondensatablaufstutzen anzuordnen. An den Kondensatablaufstutzen ist zur Abführung von Kondensat ein Ablauf mit einem Geruchsverschluss und einer Sperrwasserhöhe von mindestens 10 cm aus korrosionsbeständigem Baustoff anzuordnen. Der Innendurchmesser des Kondensatablaufes muss mindestens 15 mm betragen.
- Das in der Abgasanlage anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür sind die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder und Satzung der örtlichen Entsorgungsunternehmen maßgebend. Hinweise und Empfehlungen für die Einleitung von Kondensat in die öffentlichen Entwässerungsanlagen und Kleinkläranlagen gibt das Arbeitsblatt „ATV-DVWK-A 251 – Kondensate aus Brennwertkesseln“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
- Die größte mögliche Höhe der System-Abgasanlage mit einem Wärmedurchlasswiderstand von $\geq 0,65 \text{ m}^2\text{K/W}$ beträgt gemäß der nachstehenden Tabelle:

Lichte Weite in cm	$t_e \geq 40 \text{ °C} < 60 \text{ °C}$	$t_e \geq 60 \text{ °C}$
12	15	22
14	18	≤ 25 größere Höhen auf Anfrage
16	24	
18 - 50	≤ 25 größere Höhen auf Anfrage	

t_e = Abgastemperatur am Eintritt in die System-Abgasanlage

- Abdeckungen (Aufsätze, z. B. Regenhauben etc.) an der Mündung sind - u. a. wegen Vereisungsgefahr - unzulässig.
- Zur Eindichtung des Verbindungsstückes bzw. des Edelstahl-Adapters müssen allgemein bauaufsichtlich zugelassene Dichtstoffe (Fugenwerkstoffe bzw. Dichtmassen) oder geeignete Dichtungen nach EN 14241-1:2005 mit CE-Kennzeichnung, die mindestens die Produktklassifizierung T200 W 2 aufweisen, verwendet werden.

3.2 Feuerungstechnische Bemessung

Für die feuerungstechnische Bemessung der System-Abgasanlage gelten die Bestimmungen von EN 13384-1 und EN 13334-2.

3.3 Standsicherheit

Für den Standsicherheitsnachweis der System-Abgasanlage gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006:01, Abschnitt 13.

Für den Nachweis der Standsicherheit von unbewehrten ERUTEK® System-Abgasanlagen darf der Prüfbericht Typenprüfung S-BT 060249 vom 15.01.2007 (LGA, Prüfamts für Baustatik, Wittelsbacher Ring 10, D-95444 Bayreuth) verwendet werden. Die Typenprüfung entspricht den derzeitigen anerkannten Regeln der Technik und ist in allen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland gültig. Der Typenprüfungsbericht kann über die Internetseite www.hansebeton.de abgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden. Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Das Ergebnisblatt für den jeweiligen ERUTEK® Mantelsteintyp enthält die Ergebnisse (max. Höhen über Dach und Haltekräfte) für 16 Geschwindigkeitsdrücke (von 0,5 bis 1,55 kN/m²) und 6 Kopfausbildungen (ohne Verkleidung im Bauzustand, Stülpkopf, Verschindelung, Verschieferung, Putz und Mauerwerk). Den jeweils in der System-Abgasanlage verwendeten Mantelsteintyp können Sie dem Anhang 4 entnehmen.
- Die Weiterleitung der Kräfte im Bauwerk einschließlich der Fundamentnachweise hat bauseits zu erfolgen.
- Die horizontalen Abstützungen müssen nahezu unverschieblich sein. Die von der Abgasanlage auf die Abstützungen abgegebenen Kräfte müssen sicher in das Gebäude weitergeleitet und bis in den Untergrund abgeleitet werden können.
- Der Zwischenraum zwischen der Stützkonstruktionen und der Außenfläche der Abgasanlage muss kraftschlüssig (z. B. mit Beton) ausgefüllt werden. Dabei dürfen thermische Bewegungen nicht behindert werden. Die Abgasanlage darf daher nicht direkt anbetoniert werden. Es ist eine geeignete Trennlage zwischen Betonverfüllung und Abgasanlage einzubauen.

Alternativ zur Betonverfüllung dürfen geeignete Schornstein-Abstützungen ("Schornsteinhalter") aus Metall verwendet werden.

- Es sind grundsätzlich die Bedingungen des Typenprüfungsberichtes zu beachten !

Sofern die im vorgenannten Typenprüfungsbericht angegebenen Höhen überschritten werden, sind besondere bauliche Maßnahmen (wie z. B. eine Winkeleiseneinfassung, eine Ummauerung etc.) erforderlich, für die im Einzelfall der Standsicherheitsnachweis durch den Planer zu erbringen ist. Alternativ können Sie auch unsere Aussteifungs-Sets ERUTEK ® BAUS unter Berücksichtigung der entsprechenden Rahmenbedingungen einsetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Errichtung der System-Abgasanlage gilt diese Systembeschreibung, die dem Bausatz beiliegende Versetzanleitung (Montageanleitung) sowie die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01.

Die Eckausparungen (Hinterlüftungsschächte) der Außenschalen-Elemente müssen frei von Mörtel bleiben

5 Kennzeichnung

Die aus dem Bausatz ordnungsgemäß erstellte System-Abgasanlage ist entsprechend ihrer auf dem Lieferschein des Bausatz-Herstellers angegebenen Produktklassifizierung verwendbar. Der Lieferschein (bzw. eine Kopie davon) des Bausatz-Herstellers muss als Begleitdokument mit den Bauunterlagen des Gebäudes aufbewahrt werden. Der Lieferschein bzw. eine Kopie des Lieferscheins ist daher vom



Wiederverkäufer (z. B. dem Baustoff-Fachhändler, dem Fachunternehmer etc.) bis zum Bauherrn/Endkunden mit entsprechendem Hinweis weiterzureichen.

Die CE-Kennzeichnung liegt als Beipackzettel dem Bausatz im erforderlichen Grundpaket (Best.-Nr. EGP XXX) bei.

Jeder lichte Querschnitt der System-Abgasanlage muss nach Fertigstellung entsprechend der Produktklassifizierung mit einer vollständigen Kennzeichnung im Sinne von DIN V 18160-1:2006-01 versehen werden, z. B.: Abgasanlage DIN V 18160-1 – T200 N1 W 2 O50 L90.

Für die Kennzeichnung muss das mitgelieferte Alu-Klebeschild (siehe Anhang 10) verwendet werden.

Der Ersteller bzw. Errichter der Anlage muss durch Ankreuzen die zukünftige Nutzung des Zuges festlegen.

Die Kennzeichnung im Sinne von DIN V 18160-1:2006-01 sollte vorzugsweise auf der unteren Reinigungstür des entsprechend der Klassifizierung genutzten Zuges (lichten Querschnittes) oder an gleichwertiger gut sichtbarer und unverwechselbarer Stelle angebracht werden. Das Schild darf nicht abgedeckt oder entfernt werden.

6 Vorschriften und Arbeitshilfen (Auszug)

Landesbauordnung LBO

Feuerungsverordnung FeuVO

DIN V 18160-1:2006-01

Abgasanlagen - Teil 1: Planung und Ausführung

DIN 18160-5:2008-05

Abgasanlagen - Teil 5: Einrichtungen für Schornsteinfegerarbeiten - Anforderungen, Planung und Ausführung

DIN V 18160-60:2006-01

Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

EN 1443:2003 (D)

Abgasanlagen - Allgemeine Anforderungen

EN 13384-1:2002 + A2:2008 (D)

Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 1: Abgasanlagen mit einer Feuerstätte

EN 13384-2:2003+A1:2009 (D)

Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 2: Abgasanlagen mit mehreren Feuerstätten

ARBEITSBLATT ATV-DVWK-A 251

Kondensate aus Brennwertkesseln, August 2003



(Bezug über: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V..
Theodor-Heuss-Allee 17, D-53773 Hennef, Tel. 0 22 42 / 872-120, Fax 0 22 42 / 872-
100, Internet: www.atv-dvwk.de)

Achtung! Bei den datierten und undatierten Verweisen gilt immer die neueste Ausgabe der in
Bezug genommenen Vorschrift/Regel.

Hinweis zu Normen:

DIN-Normen und die deutschen Fassungen der EN-Normen sind recherchierbar über die Da-
tenbank des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, Tel.: 030 2601-0, Fax: 030 2601-1231, Internet:
<http://www2.din.de/>), käuflich zu erwerben über den Beuth Verlag (Beuth Verlag GmbH, Burg-
grafenstraße 6, 10787 Berlin, Telefon 030 2601-0, Telefax 030 2601-1260, Internet:
<http://www.beuth.de/>) oder über jede Buchhandlung und einsehbar in DIN-Normen-
Auslegestellen. Alle DIN-Normen-Auslegestellen halten das vollständige Deutsche Normen-
werk zur Einsicht bereit. In einigen Auslegestellen kann man die Originaldokumente zugleich
auch erwerben.

Tabelle 1 - Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D)

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D)	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
1.0	Formen, Maße und Toleranzen Abschnitt 4	Formen und Maße (Nennabmessungen) siehe Anhang 1, Toleranzen siehe lfd. Nr. 2 – lfd. Nr. 8.	[1]	
2.0	Innenrohre Abschnitt 5.1.1		[1]	
2.1.1	Hersteller 1	Ziegelwerk Waldsassen AG	[1]	
2.1.2	Baustoff	Keramik (Schamotte)	[1]	
2.1.3	Innenrohrtyp/Bezeichnung nach EN 1457:1999 +AC:1999 + A1:2002 (D)	A1N1	[1]	
2.1.4	Nennabmessungen	Siehe Anhang 2	[1]	
2.1.5	Toleranzen	nach EN 1457:1999 +AC:1999 + A1:2002 (D), Abschnitt 7	[1]	
2.1.6	EG-Konformitätserklärung des Herstellers	Hart-Innenrohr „Klassik“ A1N1, vom 23.07.2004		
2.1.7	Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle	0989-CPD-0278 vom 22.08.2005	[1]	
2.2.1	Hersteller 2	Harsch Steinzeug GmbH & Co. KG	[1]	
2.2.2	Baustoff	Keramik (Schamotte)	[1]	
2.2.3	Innenrohrtyp/Bezeichnung nach EN 1457:1999 +AC:1999 + A1:2002 (D)	A1N1 / B2N1 / D2N1	[1]	
2.2.4	Nennabmessungen	Siehe Anhang 2	[1]	
2.2.5	Toleranzen	nach EN 1457:1999 +AC:1999 + A1:2002 (D), Abschnitt 7	[1]	
2.2.6	EG-Konformitätserklärung des Herstellers	Nut und Feder A1N1/ B2N1 D2N1, vom 02.08.2004		
2.2.7	Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle	0780-CPD-BBBW1 0470007/1 vom 19.07.2007	[1]	
3.0	Fugenwerkstoffe (Versetzmittel) für die Innenrohre Abschnitt 5.1.3		[1]	
3.1.1	Hersteller 1	Westerwälder Elektro Osmose Müller GmbH & Co. KG	[1]	
3.1.2	Spezifikation	abZ Nr. Z-7.4-1587 NISOTT-Säurekitt „2010“	[1]	
3.1.3	Dichte Abschnitt 5.1.3.1.1	2,017 kg/dm ³ ± 10 %	[1]	
3.1.4	Druckfestigkeit Abschnitt 5.1.3.1.2	≥ 10 N/mm ²	[8]	
3.1.5	Feuchtebeständigkeit Abschnitt 5.1.3.1.3	Masseverlust ≤ 3 %	[8]	
3.1.6	Säurebeständigkeit Abschnitt 5.1.3.1.4	Masseverlust ≤ 2 %	[8]	
3.2.1	Hersteller 2	TONA Tonwerke Schmitz GmbH	[1]	
3.2.2	Spezifikation	abZ Nr. Z-7.4-1750	[1]	
3.2.3	Dichte Abschnitt 5.1.3.1.1	2,00 kg/dm ³ ± 10 %	[1]	
3.2.4	Druckfestigkeit Abschnitt 5.1.3.1.2	≥ 10 N/mm ²	[9]	

Fortsetzung Tabelle 1

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D)	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
3.2.5	Feuchtebeständigkeit Abschnitt 5.1.3.1.3	Masseverlust ≤ 3 %	[9]	
3.2.6	Säurebeständigkeit Abschnitt 5.1.3.1.4	Masseverlust ≤ 2%	[9]	
4.0	Dämmung Abschnitt 5.1.4		[1]	
4.1	Hersteller	Deutsche Rockwool Mineralwool GmbH & Co. OHG	[1]	
4.2	Baustoff	Mineralwolle (Steinwolle)	[1]	
4.3	Wärmeleitfähigkeit (bei 200 °C Mitteltemperatur)	0,75 W/mK (± 10 %)	[1]	
4.4	Rohdichte	90 kg/m ³ (± 10 %)	[1]	Angabe normativ nicht vorgesehen. Wert gemäß EN 13063-1:2005 + A1:2007, Abschnitt 5.1.5.2.
4.5	Schichtdicke	≥ 36 mm	[1]	
4.6	Nennabmessungen	Siehe Anhang 3	[1]	
4.7	Toleranzen Abschnitt 4.2	nach EN 13162:2001 (D), Abschnitt 4.2.2 (Länge und Breite) und 4.2.3 (Dickensklasse T 3)	[1]	
4.8	Spezifikation	abZ Nr. Z-7-4-1069	[1]	
5.0	Außenschalen-Elemente („Mantelsteine“) Abschnitt 5.1.5		[1]	
5.1	Hersteller	SP-Beton GmbH & Co. KG	[1]	
5.2	Baustoff	Leichtbeton	[1]	
5.3	Produktbezeichnung	EN 12446 (D) T400 G(50)	[1]	
5.4	Druckfestigkeit (Einzelwert)	≥ 6 N/mm ²	[1]	
5.5	Druckfestigkeit (Mittelwert)	≥ 7,5 N/mm ²	[1]	
5.6	Rohdichte	1,2 kg/dm ³ (± 10 %)	[1]	
5.7	Wanddicke	≥ 4 cm	[1]	
5.8	Nennabmessungen	Siehe Anhang 4	[1]	
5.9	Toleranzen Abschnitt 4.3	nach EN 12446:2003 (D), Abschnitt 7	[1]	
5.10	EG-Konformitätserklärung	Außenschalen aus Beton für Abgasanlagen, vom 08.02.05		
5.11	Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle	0824-CPD-12446-27068 vom 04.02.2005	[1]	
5.12	Güteschutz Beton, Produkt-Zertifikat	PZ-12446-27068/12.1 vom 04.02.2005		
6.0	Fugenwerkstoffe (Versetzmittel) für die Außenschalen-Elemente Abschnitt 5.1.6	M 2,5 oder M5 nach EN 998-2:2003 (D) oder Quick Mix „AVG-QM“.	[1]	Das Versetzmittel gehört nicht zum Lieferumfang.
7.0	Tür der Reinigungsöffnung Abschnitt 5.4		[1]	
7.1	Hersteller	Upmann GmbH & Co. KG	[1]	
7.2	Werkstoff	DX51D+Z nach EN 10027-1:2005 (D)	[1]	Der SchRV aus verzinktem Stahlblech darf nur in Innenräumen mit normaler Luftfeuchte angeordnet werden. Im Außenbereich und in Feuchträumen müssen SchRV aus nichtrostendem Stahlblech Werkstoff 1.4571 und 1.4301 nach EN 10088-2:2005 (D) verwendet werden.

Fortsetzung Tabelle 1

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D)	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
7.3	Spezifikation	abP Nr. PA-IV 015 abP Nr. PA-IV 019	[1]	
7.4	Maße und Toleranzen Abschnitt 4.4	Maße siehe Anhang 5, Toleranzen gemäß abP.	[1]	
8.0	Bauteile für die Ausführung der Mündung		[1]	
8.1	Werkstoff	1.4571 und 1.4301 nach EN 10088-2:2005 (D)	[1]	
8.2	Nennabmessungen	Siehe Anhang 6	[1]	
8.3	Maße und Toleranzen	Toleranzklasse: ISO 2768 – m (gemäß ISO 2768-1:1991-06)	[1]	
9.0	Windlasten Abschnitt 5.1.7	0,18 m	[10]	Max. zulässige Höhe über der obersten Halterung, q 1,5 kN/m ² , Abgasanlage ohne Verkleidung (nichtfertiger Bauzustand) für den ungünstigsten Mantelstein-Typ. Typbezogene Höhen und Höhen für andere Geschwindigkeitsdrücke und Kopfausführungen siehe [10]. Siehe Seite 9, Abschnitt 3.3.
10.0	Nutzungssicherheit Abschnitt 5.2		[2], [6], [7]	
10.1	Widerstand gegen thermische Schockbelastung Abschnitt 5.2.1	T200 N1 O50	[2], [6], [7]	
10.2	Abstand zu brennbaren Baustoffen Abschnitt 5.2.2			
10.2.1	Allgemeines Abschnitt 5.2.2.1		[2], [6], [7]	
10.2.2	Betriebsbedingungen Abschnitt 5.2.2.2	T200 N1 O50	[2], [6], [7]	Zwischenräume zwischen Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen und der System-Abgasanlage sind offen zu halten und zu belüften. Die Zwischenräume dürfen an zwei Seiten (in der Wandecke) verschlossen werden, wenn hierfür nichtbrennbare Dämmstoffe mit geringer Wärmeleitfähigkeit (Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R \leq 0,040$ W/mK bei 20 °C) verwendet werden und das Abstandsmaß mindestens 50 mm beträgt. Zwischenräume in Decken- und Dachdurchführungen müssen wie vor beschrieben und unter Einhaltung des Abstandsmaßes von 50 mm verschlossen werden. Ist der Wärmedurchlasswiderstand der angrenzenden Bauteile aus oder mit brennbaren Baustoffen größer als 2,5 m ² K/W oder sind die Bauteile außenseitig entsprechend wärmegeklämmt, ist der Nachweis zu führen, dass die Temperatur an den Bauteilen 85 °C und bei Rußbränden 100 °C nicht überschreitet.

Fortsetzung Tabelle 1

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D)	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
10.2.3	Relativbewegung zwischen Innenrohr und Außenschale Abschnitt 5.2.3	± 5 mm	[2], [6], [7]	Die freie Längsbeweglichkeit der Innenschale ist gegeben.
10.2.4	Wärmedurchlasswiderstand Abschnitt 5.2.4	R65 bei 200°C (0,65 m²K/W bei 200 °C) Siehe Produktklassifizierung auf dem Lieferschein	[1]	Der Wert wurde rechnerisch ermittelt.
10.2.5	Feuerwiderstand, Wirkrichtung außen nach außen Abschnitt 5.2.5	NPD Derzeit steht noch kein anwendbares europäisches Prüfverfahren zur Verfügung.	[1]	Für das Bestimmungsland Deutschland (DE): Die System-Abgasanlage hat nach nationalen Vorschriften einen Feuerwiderstand von mindestens 90 Minuten (siehe DIN V 18160-60 und Z-7.1-1011).
11.0	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz Abschnitt 5.3			
11.1	Gasdichtheit Abschnitt 5.3.1	N1	[2], [6], [7]	
11.2	Beständigkeit Abschnitt 5.3.2			
11.2.1	Kondensatbeständigkeit Abschnitt 5.3.2.1	W	[3],[4],[5]	
11.2.2	Korrosionswiderstand des Innenrohres und der Versetzmittel Abschnitt 5.3.2.2	2	[1], [8], [9]	
11.3	Strömungswiderstand des Innenrohres und der Verbindungsstücke Abschnitt 5.3.3	Innenrohr: $r = 0,0015$ m Einzelwiderstandszahlen: Im Rahmen der feuerungstechnischen Bemessung müssen die entsprechenden Werte aus EN 13384-1:2002 + A1:2005 (D), Tabelle B.8, verwendet werden.	[1]	Wert für die mittlere Rauigkeit des Innenrohres wurde EN 13384-1:2002 + A1:2005 (D), Tabelle B.4, entnommen. Verbindungsstücke gehören nicht zum Lieferumfang des Bausatzes.
12.0	Reinigungsöffnungen Abschnitt 5.4		[2], [6], [7]	Bauteile aus brennbaren Baustoffen müssen von den Reinigungsöffnungen mindestens 40 cm entfernt sein.
13.0	Frost-Tauwechsel ausgesetzte Verkleidung und Zubehör Abschnitt 5.5	NPD	[1]	Die System-Abgasanlage muss mit einem Witterungsschutz im Sinne von DIN V 18160-1:2006-01, Abschnitt 11, versehen werden.
14.0	Temperaturklasse	T200	[2], [6], [7]	
15.0	Druckklasse	N1	[2], [6], [7]	
16.0	Produktinformationen Abschnitt 8			
16.1	Herstelleridentifikation Abschnitt 8, 1. Spiegelstrich	Siehe Seite 1.	[1]	
16.2	Produktbezeichnung mit Erklärung Abschnitt 8, 2. Spiegelstrich	Siehe Seite 7, Abschnitt 2 „Anwendungsbereich“.	[1]	

Fortsetzung Tabelle 1

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D)	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
16.3	Typisierte Einbauzeichnungen für das System Abschnitt 8, 3. Spiegelstrich	Versetzanleitung und Anhang 8.	[1]	
16.4	Zusammenbaumethode der Komponenten Abschnitt 8, 4. Spiegelstrich	Versetzanleitung und Anhang 8.	[1]	
16.5	Einbaumethoden für Abschnitte, Verbindungsstücke und Zubehörteile Abschnitt 8, 5. Spiegelstrich	Versetzanleitung und Anhang 8.	[1]	
16.6	Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen Abschnitt 8, 6. Spiegelstrich	Siehe lfd. Nr. 10.2.2, Versetzanleitung, DIN V 18160-1:2006-01	[2], [6], [7]	
16.7	Begrenzung der Höhe der freien Länge der Abgasanlage Abschnitt 8, 7. Spiegelstrich	Versetzanleitung, DIN V 18160-1:2006-01, Typenprüfung [10].	[10]	Siehe Seite 9, Abschnitt 3.3 „Standsicherheit“
16.8	Lage der Reinigungsöffnungen Abschnitt 8, 8. Spiegelstrich	Siehe Versetzanleitung, DIN V 18160-1:2006-01. Soweit die Reinigung / Überprüfung nicht von der Mündung vorgenommen werden kann, sind Reinigungsöffnungen im Dachraum vorzusehen. Es gilt für die erforderlichen Standflächen etc. DIN 18160-5.	[1]	Bauteile aus brennbaren Baustoffen müssen von den Reinigungsöffnungen mindestens 40 cm entfernt sein.
16.9	Feuerwiderstand bei Wirkrichtung von außen nach außen Abschnitt 8, 9. Spiegelstrich	NPD Derzeit steht noch kein anwendbares europäisches Prüfverfahren zur Verfügung.	[1]	Für das Bestimmungsland Deutschland (DE): Die System-Abgasanlage hat nach nationalen Vorschriften einen Feuerwiderstand von mindestens 90 Minuten (siehe DIN V 18160-60 und Z-7.1-3260).
16.10.0	Werte für die Querschnittsberechnung nach EN 13384-1 Abschnitt 8, 10. Spiegelstrich			
16.10.1	Nennbetriebstemperatur der Abgasanlage	T400	[2], [6], [7]	
16.10.2	Gasdichtheit der Abgasanlage	N1	[2],[6],[7]	
16.10.3	Innenmaße des Innenrohres (Durchmesser)	Nennabmessungen siehe Anhang 1	[1]	
16.10.4	Außenabmaße der Abgasanlage (Länge und Breite)	Nennabmessungen siehe Anhang 1	[1]	
16.10.5	Wärmedurchlasswiderstand der Abgasanlage	≥ R65 bei 200 °C (0,65 m²K/W bei 200 °C) Siehe Produktklassifizierung auf dem Lieferschein.	[1]	Der Wert wurde rechnerisch ermittelt.
16.10.6	Rauigkeitsbeiwert des Innenrohres	r = 0,0015 m	[1]	Wert für die mittlere Rauigkeit wurde EN 13384-1:2002 + A1:2005 (D), Tabelle B.4, entnommen.
16.10.7	Einzelwiderstandszahl bezüglich Umlenkung im Abgasrohr	Im Rahmen der feuerungstechnischen Bemessung müssen die entsprechenden Werte aus EN 13384-1:2002 + A1:2005 (D), Tabelle B.8, verwendet werden.	[1]	
17	Kennzeichnung und Beschilderung Abschnitt 9	Siehe Abschnitt 5 „Kennzeichnung“ (Seite 10)	[1]	

Fortsetzung Tabelle 1

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D), Tabelle ZA.1	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
18.1	Feuerwiderstand Feuerwiderstand, Wirkrichtung: von außen nach außen Abschnitt 5.2.5	NPD Derzeit steht noch kein anwendbares europäisches Prüfverfahren zur Verfügung.	[1]	Für das Bestimmungsland Deutschland (DE): Die System-Abgasanlage hat nach nationalen Vorschriften einen Feuerwiderstand von mindestens 90 Minuten (siehe DIN V 18160-60 und Z-7.1-1011).
18.2	Thermische Schockbeanspruchung Widerstand gegen thermische Schockbelastung Abschnitt 5.2.1	T200 O50	[2], [6], [7]	Die Zwischenräume zwischen Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen und der System-Abgasanlage sind offen zu halten und zu belüften. Die Zwischenräume dürfen an zwei Seiten (in der Wanddecke) verschlossen werden, wenn hierfür nichtbrennbare Dämmstoffe mit geringer Wärmeleitfähigkeit (Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R \leq 0,040 \text{ W/mK}$ bei 20°C) verwendet werden und das Abstandsmaß mindestens 50 mm beträgt. Zwischenräume in Decken- und Dachdurchführungen müssen wie vor beschrieben und unter Einhaltung des Abstandsmaßes von 50 mm verschlossen werden. Ist der Wärmedurchlasswiderstand der angrenzenden Bauteile aus oder mit brennbaren Baustoffen größer als $2,5 \text{ m}^2\text{K/W}$ oder sind die Bauteile außenseitig entsprechend wärmegeklämmt, ist der Nachweis zu führen, dass die Temperatur an den Bauteilen 85°C und bei Rußbränden 100°C nicht überschreitet.
18.3	Gasdichtheit/Leckrate Gasdichtheit Abschnitt 5.3.1	N1	[2], [6], [7]	
18.4	Strömungswiderstand Strömungswiderstand des Innenrohres und der Verbindungsstücke Abschnitt 5.3.3	$r = 0,0015 \text{ m}$ (Rauigkeitsbeiwert für Keramik-Innenrohre)	[1]	Wert für die mittlere Rauigkeit wurde EN 13384-1:2002 + A1:2005 (D), Tabelle B.4, entnommen. Verbindungsstücke gehören nicht zum Lieferumfang.
18.5	Dimensionierung / Wärmedurchlasswiderstand Wärmedurchlasswiderstand Abschnitt 5.2.4	R65 bei 200°C ($0,65 \text{ m}^2\text{K/W}$ bei 200°C) Siehe Produktklassifizierung auf dem Lieferschein.	[1]	Der Wert wurde rechnerisch ermittelt.

Fortsetzung Tabelle 1

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D), Anhang ZA	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
18.6	Festigkeit			
18.6.1	Maximale Höhe des Innenrohres Höchstbelastung der Öffnungsbereiche Abschnitt 5.1.2	≤ 25 m 50 kN	[11]	Bauhöhe der System-Abgasanlage max. 25 m. Größere Bauhöhen auf Anfrage
18.6.2	Druckfestigkeit der Versetzmittel Fugenwerkstoffe der Innenrohre, Druckfestigkeit Abschnitt 5.1.3.1.2	≥ 10 N/mm ²	[8], [9]	
18.6.3	Maximale Höhe der Außenschale Außenschalen-Elemente Abschnitt 5.1.5	≤ 25 m Druckfestigkeit ≥ 6 N/mm ²	[1]	
19	Beständigkeit Kondensatbeständigkeit Abschnitt 5.3.2.1	W	[3], [4], [5]	
	Korrosionswiderstand des Innenrohres und der Versetzmittel Abschnitt 5.3.2.2	2	[1], [8], [9]	
20	Frost-Tauwechselbeständigkeit Abschnitt 5.5 „Frost-Tauwechselbeständigkeit“	NPD	[1]	Die System-Abgasanlage muss mit einem Witterungsschutz im Sinne von DIN V 18160-1:2006-01, Abschnitt 11, versehen werden.

Lfd. Nr.	Weitere Angaben EN 13063-2:2005 + A1:2007 (D)	Werte/ Klassen	Nachweis, Erstprüfung	Weitere Informationen
35.0	Gefährliche Substanzen Anhang ZA	Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Dämmstoffe und Versetzmittel etc. beachten. Sicherheitsdatenblätter beachten. Bei der Verarbeitung sind generell die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die Empfehlungen der gesetzlichen Unfallversicherer zu beachten.	[1]	Sicherheitsdatenblätter bei Erfordernis bitte anfordern.

[1] Herstellerangabe

[2] Prüfbericht Nr. 17718-1.H/2006 vom 04.06.2007 (Bautechnisches Institut, Schloss Puchau, Karl Leitl-Straße 2, A-4040 Linz)

[3] Prüfbericht Nr. 17718-2.H/2006 vom 04.06.2007 (Bautechnisches Institut, Schloss Puchau, Karl Leitl-Straße 2, A-4040 Linz)

[4] Prüfbericht Nr. 17718-3.H/2006 vom 04.06.2007 (Bautechnisches Institut, Schloss Puchau, Karl Leitl-Straße 2, A-4040 Linz)

[5] Prüfbericht Nr. 17718-4.H/2006 vom 04.06.2007 (Bautechnisches Institut, Schloss Puchau, Karl Leitl-Straße 2, A-4040 Linz)

[6] Prüfbericht P9-112/2007 vom 20.06.2007 (Fraunhofer Institut für Bauphysik, Nobelstraße 12, D-70569 Stuttgart)

[7] Prüfbericht P9-153/2007 vom 10.08.2007 (Fraunhofer Institut für Bauphysik, Nobelstraße 12, D-70569 Stuttgart)

[8] Prüfbericht Nr 07 7301 vom 15.03.2007 (Universität Karlsruhe TH, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine, D-76128 Karlsruhe)

[9] Bericht vom 12.12.2007 (TONA Tonwerke Schmitz GmbH, Werkslabor, Dipl.-Ing. FH Stefan Roos, D-53894 Mechernich-Antweiler)



[10] Prüfbericht Typenprüfung S-BT 060249 vom 15.01.2007 (LGA, Prüfamt für Baustatik, Wittelsbacher Ring 10, D-95444 Bayreuth)

[11] Prüfbericht BBB7 077008 vom 27.02.2007 (LGA Bautechnik GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg)

Hinweis: Die Dokumente [2] bis [11] wurden in Kopie auf freiwilliger Basis bei der notifizierten Stelle hinterlegt.

In der Tabelle 1 verwendete Abkürzungen:

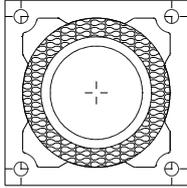
abP = Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, ausgestellt von einer anerkannten Prüf- und Zertifizierungsstelle
(nationaler Verwendbarkeitsnachweis)

abZ = Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, ausgestellt vom Deutschen Institut für Bautechnik
(nationaler Verwendbarkeitsnachweis)

SchRV = Schornsteinreinigungsverschluss

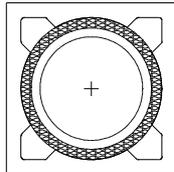
NPD = Leistungsmerkmal nicht bestimmt (No Performance Determined)

ANHANG 1 – Außenabmessungen / Lieferprogramm



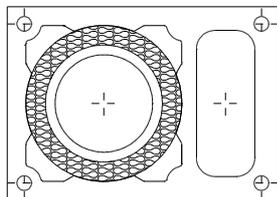
Einzügig

Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 12	MST 12	12	--	32/32	72
HFU 14	MST 14	14	--	34/34	79
HFU 16	MST 16	16	--	36/36	88
HFU 18	MST 18	18	--	38/38	95
HFU 20	MST 20	20	--	40/40	101
HFU 22	MST 22	22	--	42,5/42,5	111
HFU 25	MST 25	25	--	46/46	128
HFU 30	MST 30	30	--	55/55	179



Einzügig

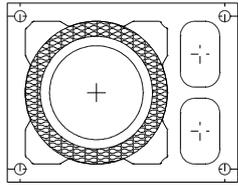
Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 35 ¹⁾	MST 35	35	--	58/58	212
HFU 40 ¹⁾	MST 40	40	--	63/63	250
HFU 45 ¹⁾	MST 45	45	--	74/74	354
HFU 50 ¹⁾	MST 50	50	--	79/79	395



Einzügig mit Schacht

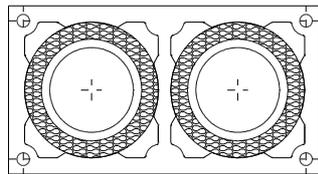
Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 12 L	MST 12 L	12	10/22	32/46	99
HFU 14 L	MST 14 L	14	10/24	34/48	107
HFU 16 L	MST 16 L	16	10/25	36/50	118
HFU 18 L	MST 18 L	18	12/28	38/54	127
HFU 20 L	MST 20 L	20	12/30	40/56	135
HFU 22 L	MST 22 L	22	13/32	42,5/60,5	151

FORTSETZUNG ANHANG 1- Außenabmessungen / Lieferprogramm



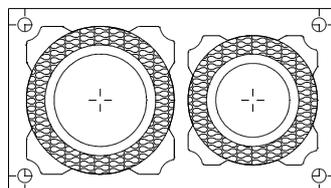
Einzügig mit Schacht

Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 25 L	MST 25 L	25	2 x 10,5/17	48/62	187
HFU 30 L	MST 30 L	30	2 x 12/20	55/71	227
HFU 35 L ¹⁾	MST 35 L	35	2 x 14/21,5	58/75,5	263
HFU 40 L ¹⁾	MST 40 L	40	2 x 15,5/24	63/82	306
HFU 45 L ¹⁾	MST 45 L	45	2 x 16,5/30	74/93	405
HFU 50 L ¹⁾	MST 50 L	50	2 x 18,5/29,5	79/101	461



Zweizügig

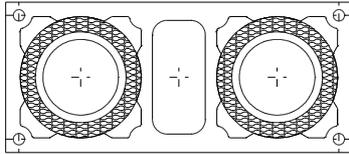
Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 12/12	MST 16/16	12 + 12	--	36/67	143
HFU 14/14	MST 16/16	14 + 14	--	36/67	145
HFU 16/16	MST 16/16	16 + 16	--	36/67	159
HFU 18/18	MST 18/18	18 + 18	--	38/71	172
HFU 20/20	MST 20/20	20 + 20	--	40/75	184
HFU 22/22	MST 25/25	22,5 + 22,5	--	48/90	252
HFU 25/25	MST 25/25	25 + 25	--	48/90	273
HFU 30/30	MST 30/30	30 + 30	--	55/104	324



Zweizügig mit verschiedenen Durchmessern

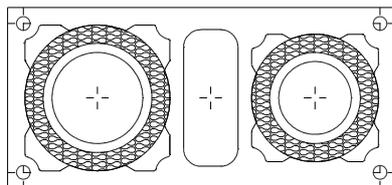
Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 16/12	MST 16/16	16 + 12	--	36/67	151
HFU 16/14	MST 16/16	16 + 14	--	36/67	152
HFU 18/12	MST 20/12	18 + 12	--	40/68	189
HFU 18/14	MST 20/14	18 + 14	--	40/71	194
HFU 18/16	MST 20/16	18 + 16	--	40/71	186
HFU 20/12	MST 20/12	20 + 12	--	40/68	191
HFU 20/14	MST 20/14	20 + 14	--	40/71	195
HFU 20/16	MST 20/16	20 + 16	--	40/71	187

FORTSETZUNG ANHANG 1- Außenabmessungen / Lieferprogramm



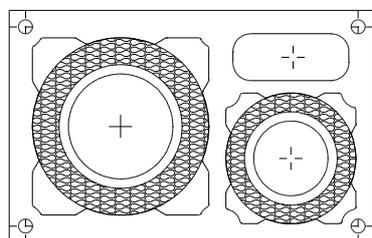
Zweizügig mit Schacht

Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 12/12 L	MST 16/16 L	12 + 12	13/26	36/83	180
HFU 14/14 L	MST 16/16 L	14 + 14	13/26	36/38	183
HFU 16/16 L	MST 16/16 L	16 + 16	13/26	36/83	196
HFU 18/18 L	MST 18/18 L	18 + 18	13/28	38/87	201
HFU 20/20 L	MST 20/20 L	20 + 20	14/30	40/92	215
HFU 22/22 L	MST 25/25 L	22,5 + 22,5	17/38	48/110	289
HFU 25/25 L	MST 25/25 L	25 + 25	17/38	48/110	310
HFU 30/30 L	MST 30/30 L	30 + 30	21,5/45	54/129	372



Zweizügig mit verschiedenen Durchmessern und Schacht

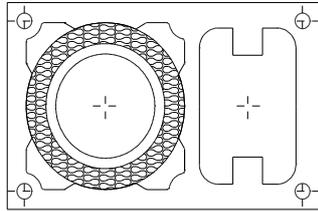
Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 16/12 L	MST 16/16 L	16 + 12	13/26	36/83	188
HFU 16/14 L	MST 16/16 L	16 + 14	13/26	36/83	190
HFU 18/12 L	MST 20/12 L	18 + 12	12/30	40/83	217
HFU 18/14 L	MST 20/14 L	18 + 14	12/30	40/86	222
HFU 18/16 L	MST 20/16 L	18 + 16	12/30	40/86	215
HFU 20/12 L	MST 20/12 L	20 + 12	12/30	40/83	219
HFU 20/14 L	MST 20/14 L	20 + 14	12/30	40/86	223
HFU 20/16 L	MST 20/16 L	20 + 16	12/30	40/86	216



Zweizügig mit Schacht und verschiedenen Durchmessern

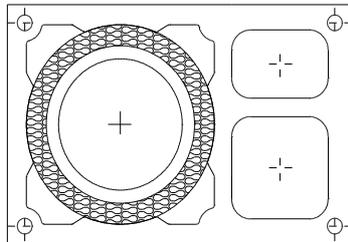
Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 22/12 LK	MST 25/16 LK	22,5 + 12	10/25	50/79	237
HFU 22/14 LK	MST 25/16 LK	22,5 + 14	10/25	50/79	239
HFU 22/16 LK	MST 25/16 LK	22,5 + 16	10/25	50/79	245
HFU 25/12 LK	MST 25/16 LK	25 + 12	10/25	50/79	248
HFU 25/14 LK	MST 25/16 LK	25 + 14	10/25	50/79	249
HFU 25/16 LK	MST 25/16 LK	25 + 16	10/25	50/79	256

FORTSETZUNG ANHANG 1– Außenabmessungen / Lieferprogramm



Einzügig mit Schacht

Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 16 S	MST 10/18	16	≈ 19/19	38/61	129
HFU 18 S	MST 10/18	18	≈ 19/19	38/61	131
HFU 20 S	MST 10/20	20	≈ 19/19	40/63	139



Einzügig mit zwei Schächten

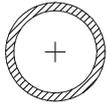
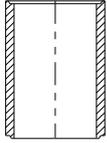
Best.-Nr.	Verwendeter Mantelstein-Typ	Lichte Weite Keramik-Innenrohr Ø in cm	Lichte Weite Schacht in cm	Außenmaß in cm	Gewicht kg/stgm
HFU 22 S ¹⁾	MST 10/25	22,5	≈ 19,5/19,5	46/70	152
HFU 25 S ¹⁾	MST 10/25	25	≈ 19,5/19,5	46/70	162

1) Best.-Nr. nicht im aktuellen Standard-Lieferprogramm.

Hinweis: Alle Gewichtsangaben (± 10 %, ohne Anschlüsse, Zubehöre und Kopfausführungen) wurden rechnerisch

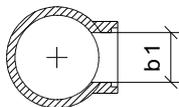
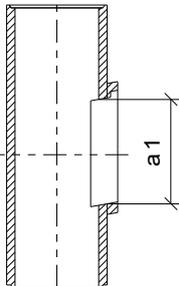
unter Zugrundelegung der Trockenrohddichten der Keramik-Innenrohre, der Dämmung und der Außenschalen-Elemente (Mantelsteine) ermittelt. .

ANHANG 2 – INNENROHRE



Keramik-Innenrohre

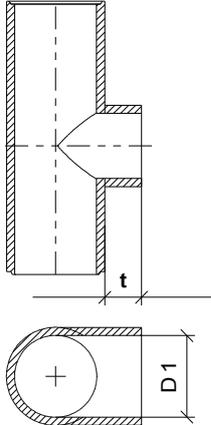
Best.-Nr.	Lichte Weite Rohr (Zug) Ø in cm	Höhe in cm	Außenmaß Rohr(Zug) Ø in cm
EKR 12	12	33	15
EKR 14	14	33	17
EKR 16	16	33	20
EKR 18	18	33	22
EKR 20	20	33	24
EKR 22	22,5	33	26,5
EKR 25	25	33	30
EKR 30	30	33	35
EKR 35 ¹⁾	35	33	41
EKR 40 ¹⁾	40	33	46
EKR 45 ¹⁾	45	33	53
EKR 50 ¹⁾	50	33	58



Keramik-Putztüranschlüsse (Reinigungsformstück)

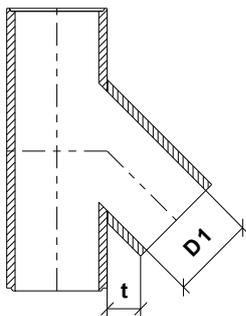
Best.-Nr.	Lichte Weite Rohr (Zug) Ø in cm	a1 in cm	b1 in cm	Höhe in cm	Außenmaß Rohr (Zug) Ø in cm
PTA 12	12	11,8	24,5	66,3	15
PTA 14	14	11,8	24,5	66,3	17
PTA 16	16	11,8	24,5	66,3	20
PTA 18	18	11,8	24,5	66,3	22
PTA 20	20	11,8	24,5	66,3	24
PTA 22	22,5	11,8	24,5	66,3	26,5
PTA 25	25	11,8	24,5	66,3	30
PTA 30	30	16,6	24,5	66,3	35
PTA 35 ¹⁾	35	16,6	24,5	66,3	41
PTA 40 ¹⁾	40	16,6	24,5	66,3	46
PTA 45 ¹⁾	45	16,6	24,5	66,3	53
PTA 50 ¹⁾	50	16,6	24,5	66,3	58

FORTSETZUNG ANHANG 2 – INNENROHRE



Keramik-Rauchrohranschlüsse 90° (Anschlussformstück)

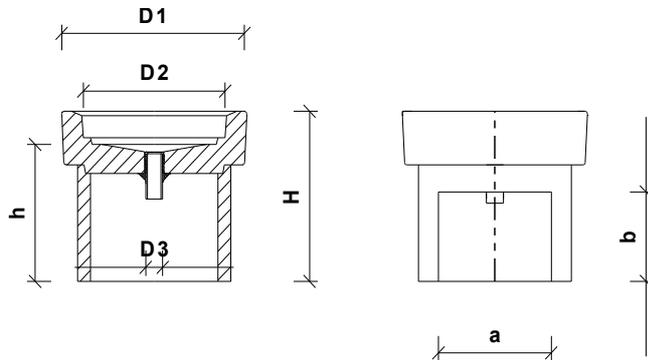
Best.-Nr.	Lichte Weite Rohr (Zug) Ø in cm	ö in cm	t in cm	Höhe in cm	Außenmaß Rohr (Zug) in Ø cm
RRA 12/90°	12	12	9	66,3	15
RRA 14/90°	14	14	9	66,3	17
RRA 16/90°	16	16	9	66,3	20
RRA 18/90°	18	18	9	66,3	22
RRA 20/90°	20	20	9	66,3	24
RRA 22/90°	22,5	22,5	9	66,3	26,5
RRA 25/90°	25	25	9	66,3	30
RRA 30/90°	30	30	9	66,3	35
RRA 35/90° ¹⁾	35	35	7,5	66,3	41
RRA 40/90° ¹⁾	40	40	7,5	66,3	46
RRA 45/90° ¹⁾	45	45	7,5	66,3	53
RRA 50/90° ¹⁾	50	50	7,5	66,3	58



Keramik-Rauchrohranschlüsse 45° (Anschlussformstück)

Best.-Nr.	Lichte Weite Rohr (Zug) Ø in cm	D1 in cm	t in cm	Höhe in cm	Außenmaß Rohr (Zug) Ø in cm
RRA 12/45°	12	12	9	66,3	15
RRA 14/45°	14	14	8	66,3	17
RRA 16/45°	16	16	8	66,3	20
RRA 18/45°	18	18	8	66,3	22
RRA 20/45°	20	20	8	66,3	24
RRA 22/45°	22,5	22,5	10,5	66,3	26,5
RRA 25/45°	25	25	9	66,3	30
RRA 30/45°	30	30	10	66,3	35
RRA 35/45° ¹⁾	35	35	10	66,3	41
RRA 40/45° ¹⁾	40	40	10,5	66,3	46
RRA 45/45° ¹⁾	45	45	auf Anfrage	66,3	53
RRA 50/45° ¹⁾	50	50	auf Anfrage	66,3	58

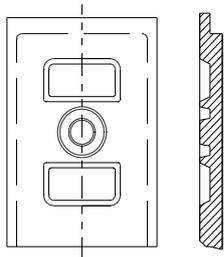
FORTSETZUNG ANHANG 2 – INNENROHRE



Keramik-Sockelsteine

Best.-Nr.	Für Keramik- Innenrohr	Außen- maß D1	Innen- maß D2	Außen- maß Ablauf D3	Höhe h	Höhe H	Öffnung Breite a	Öffnung Höhe b
	lichte Weite Ø in cm	Ø in cm	Ø in cm	Ø in cm	in cm	in cm	in cm	in cm
SST 12	12	22	15,6	2,1	16,1	20	12	11,7
SST 14	14	23	17,6	2,1	16,1	20	12	11,7
SST 16	16	23	20,8	2,1	16,1	20	14	11,7
SST 18	18	28,5	22,8	2,1	16,1	20	14	11,7
SST 20	20	28,5	24,8	2,1	16,1	20	17	11,7
SST 22	22,5	30	27	2,1	16,1	20	18	11,7
SST 25	25	34	31	2,1	16,1	20	18	11,7
SST 30	30	42	37,5	2,1	16,1	20	20	11,7
SST 35	SST 35 ¹⁾	45	42,5	2,1	16,1	20	auf Anfrage	11,7
SST 40	SST 40 ¹⁾	auf Anfrage	auf Anfrage	2,1	16,1	20	auf Anfrage	11,7
SST 45	SST 45 ¹⁾	auf Anfrage	auf Anfrage	2,1	16,1	20	auf Anfrage	11,7
SST 50	SST 50 ¹⁾	auf Anfrage	auf Anfrage	2,1	16,1	20	auf Anfrage	11,7

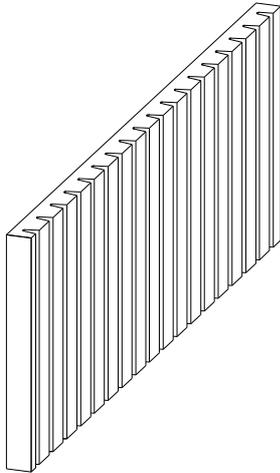
Keramik-Vorsatzschalen (Innentür des Anschlussformstückes für die Reinigungsöffnung)



Best.-Nr. (nur Keramik- teil)	Best.-Nr. (mit Fe- der für SchRV)	Für Keramik- PTA, lichte Weite Rohr Ø in cm	Außen- maß D1 in cm	Für PTA, lichte Weite Öffnung in cm	Dicke cm
VS 1	VSF 1	12- 20	13,4 x 26,0	11,8 x 24,5	2,7
VS2	VSF 2	30 -50	18,4 x 26,0	16,6 x 24,5	2,7

1) Best.-Nr. nicht im aktuellen Standard-Lieferprogramm.
 Weitere Bauteile siehe Preisliste bzw. auf Anfrage.

ANHANG 3 - DÄMMUNG

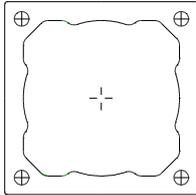


Gespurte Dämmplatten aus Steinwolle

Best.-Nr.	Für Keramik- Innenrohr lichte Weite Ø in cm	Für Keramik- Innenrohr AußenØ in cm	Für Mantelstein- Innendurch- messer Öffnung Ø in cm	Dicke in cm	Höhe in cm	Inhalt Pro 1-m- Paket Stück
EDÄ 12	12	15	23	3,7	33,3	3
EDÄ 12 A	12	15	25	4,7	33,3	3
EDÄ 12 B	12	15	28	6,0	33,3	3
EDA 14	14	17	25	3,7	33,3	3
EDÄ 14 A	14	17	28	5,2	33,3	3
EDÄ 16	16	20	28	3,7	33,3	3
EDÄ 16 A	16	20	30	4,7	33,3	3
EDÄ 18	18	22	30	3,6	33,3	3
EDA 18 A	18	22	32	5,4	33,3	3
EDÄ 20	20	24	32	4,6	33,3	3
EDÄ 22,5	22,5	26,5	34,5	3,7	33,3	3
EDÄ 22 A	22,5	26,5	38	5,4	33,3	3
EDÄ 25	25	30	38	3,7	33,3	3
EDÄ 30	30	35	45	4,7	33,3	6
EDÄ 35 ¹⁾	35	41	50	3,6	33,3	6
EDÄ 40 ¹⁾	40	46	56	3,6	33,3	6
EDÄ 45 ¹⁾	45	53	61	3,7	33,3	6
EDÄ 50 ¹⁾	50	58	66	3,7	33,3	6

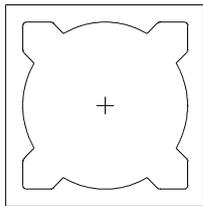
1) Best.-Nr. nicht im aktuellen Standard-Lieferprogramm.

ANHANG 4 - AUSSENSCHALEN-ELEMENTE (MANTELSTEINE)



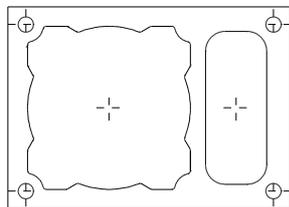
Einzügig

Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 12	32 x 32	23	--	32,6	18,4
MST 14	34 x 34	25	--	32,6	19,8
MST 16	36 x 36	28	--	32,6	20,1
MST 18	38 x 38	30	--	32,6	21,5
MST 20	40 x 40	32	--	32,6	22,8
MST 22	42,5 x 42,5	34,5	--	32,6	24,5
MST 25	46 x 46	38	--	32,6	26,1
MST 30	55 x 55	45	--	32,6	39,4



Einzügig

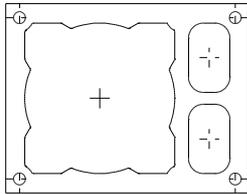
Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 35 ¹⁾	58 x 58	48	--	32,6	47,3
MST 40 ¹⁾	63 x 63	53	--	32,6	51,9
MST 45 ¹⁾	74 x 74	61	--	32,6	79,3
MST 50 ¹⁾	79 x 79	66	--	32,6	87,5



Einzügig mit Schacht

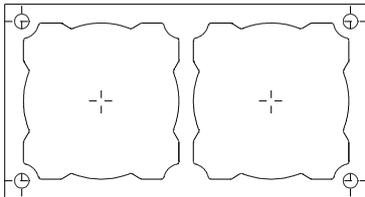
Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 12 L	32 x 46	23	10 x 22	32,6	27,2
MST 14 L	34 x 48	25	10 x 24	32,6	28,9
MST 16 L	36 x 50	28	10 x 25	32,6	29,9
MST 18 L	38 x 54	30	12 x 28	32,6	32,0
MST 20 L	40 x 56	32	12 x 30	32,6	33,6
MST 22 L	42,5 x 60,5	34,5	13 x 32,5	32,6	37,7

FORTSETZUNG ANHANG 4 - AUSSENSCHALEN-ELEMENTE (MANTELSTEINE)



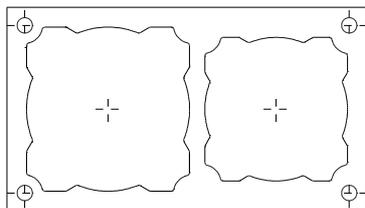
Einzügig mit Schacht

Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 25 L	48 x 62	38	10,5 x 17,5	32,6	45,3
MST 30 L	55 x 71	45	12 x 20	32,6	54,9
MST 35 L	58 x 75,5	48	14 x 21,5	32,6	64,1
MST 40 L ¹⁾	63 x 82	53	15,5 x 24	32,6	70,3
MST 45 L ¹⁾	74 x 93	61	16,5 x 30	32,6	96,1
MST 50 L ¹⁾	79 x 101	66	18,5 x 32,5	32,6	109,1



Zweizügig

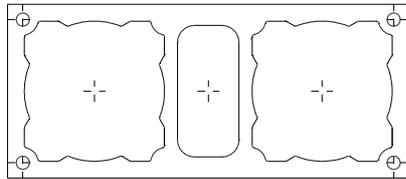
Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 16/16	36 x 67	28 + 28	--	32,6	34,8
MST 18/18	38 x 71	30 + 30	--	32,6	37,1
MST 20/20	40 x 75	32 + 32	--	32,6	39,4
MST 25/25	48 x 90	38 + 38	--	32,6	57,3
MST 30/30	55 x 104	45 + 45	--	32,6	67,7



Zweizügig mit verschiedenen Durchmessern

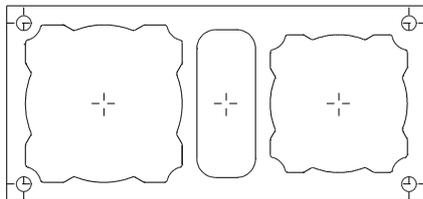
Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 20/12	40 x 68	32 + 23	--	32,6	46,5
MST 20/14	40 x 71	32 + 25	--	32,6	47,5
MST 20/16	40 x 71	32 + 28	--	32,6	42,3

FORTSETZUNG ANHANG 4 - AUSSENSCHALEN-ELEMENTE (MANTELSTEINE)



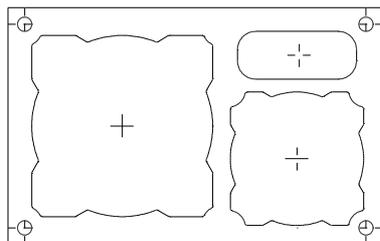
Zweizügig mit Schacht

Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 16/16 L	36 x 83	28 + 28	13 x 26	32,6	47,0
MST 18/18 L	38 x 87	30 + 30	13 x 28	32,6	46,5
MST 20/20 L	40 x 92	32 + 32	14 x 30	32,6	49,5
MST 25/25 L	48 x 110	38 + 38	17 x 38	32,6	69,4
MST 30/30 L	55 x 129	45 + 45	21,5 x 45	32,6	83,4



Zweizügig mit verschiedenen Durchmessern und Schacht

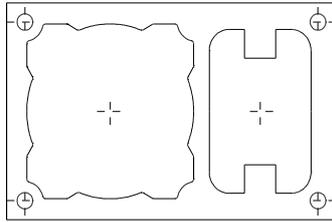
Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 20/12 L	40 x 83	32 + 23	12 x 30	32,6	55,8
MST 20/14 L	40 x 86	32 + 25	12 x 30	32,6	56,7
MST 20/16 L	40 x 86	32 + 28	12 x 30	32,6	51,6



Zweizügig mit Schacht und verschiedenen Durchmessern

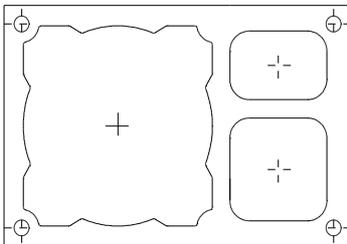
Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 25/16 LK	50 x 79	38 + 28	10 x 25	32,6	59,1

FORTSETZUNG ANHANG 4 - AUSSENSCHALEN-ELEMENTE (MANTELSTEINE)



Einzügig mit Schacht

Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 10/18	38 x 61,2	30	19 x 19	32,6	37,3
MST 10/20	10 x 63,2	32	19 x 19	32,6	39,4



Einzügig mit zwei Schächten

Best.-Nr.	Außenmaße in cm	Lichte Weite Öffnung Ø in cm	Lichte Weite Schacht cm	Höhe cm	kg/Stück
MST 10/25 ¹⁾	46 x 70	38	19,5 x 19,5 + 13 x 19,5	32,6	46,0

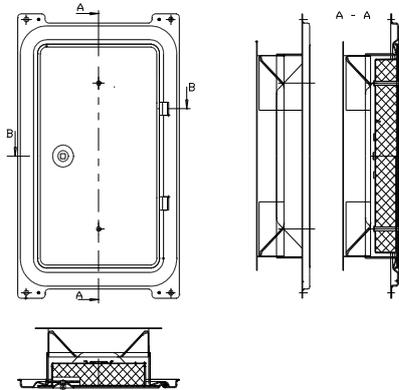
1) Best.-Nr. nicht im aktuellen Standard-Lieferprogramm.

Hinweis: Gewichtsangaben wurden unter Zugrundelegung der Trockenrohddichte rechnerisch ermittelt.
 Angaben ± 10 %.

Weitere Angaben (z. B. über Wand- und Zungendicken) siehe separate Produktdatenblätter der Mantelsteine. Die Produktdatenblätter können Sie im Bedarfsfall im Internet unter www.hansebeton.de einsehen.

ANHANG 5

- TÜREN FÜR REINIGUNGSÖFFNUNGEN



Türen (SchRV) aus verzinktem Stahlblech (inkl. Befestigungs-Set)

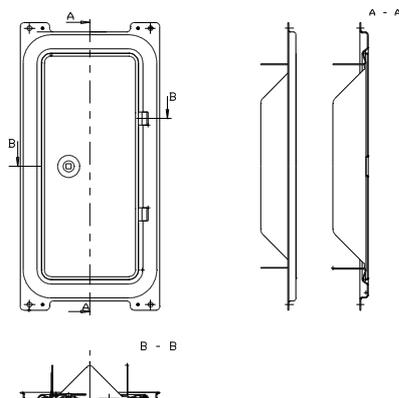
Best.-Nr.	Lichte Weite (Nennmaß)	Einbautiefe	Außenmaß (Nennmaß)	für Innenrohr (Zug) Ø
	in cm	in cm	in cm	in cm
VPT 001	14,6 x 27,6	4,0 - 6,5	23,5 x 39,0	12-25
VPT 002	14,6 x 27,6	7,0 - 10,0	23,5 x 39,0	12-25
VPT 102	19,6 x 27,6	7,0 - 10,0	28,5 x 39,0	30-50

Türen (SchRV) aus Edelstahl (inkl. Befestigungs-Set)

Best.-Nr.	Lichte Weite (Nennmaß)	Einbautiefe	Außenmaß (Nennmaß)	für Innenrohr (Zug) Ø
	in mm	in cm	in cm	in cm
EPT 001	14,6 x 27,6	4,0 - 6,5	23,5 x 39,0	12 - 25
EPT 002	14,6 x 27,6	7,0 - 10,0	23,5 x 39,0	12 - 25
EPT 102	19,6 x 27,6	7,0 - 10,0	28,5 x 39,0	30 - 50

Hinweis: Innentüren (Keramik-Vorsatzschalen) siehe Anhang 2.

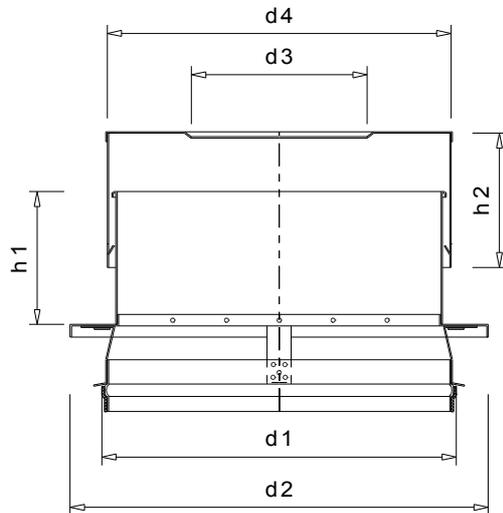
- REVISIONSTÜREN FÜR ANGEFORMTE SCHÄCHTE



Lüftungstür ohne Feuerwiderstand (inkl. Befestigungs-Set) als Revisionsmöglichkeit für den Schacht im Aufstellraum der Feuerstätte

Best.-Nr.	Lichte Weite (Nennmaß)	Einbautiefe	Außenmaß (Nennmaß)
	in mm	in cm	in cm
EPT 003	10,0 x 27,0	4,0	15,5 x 39,0

ANHANG 6 – BAUTEILE FÜR DIE MÜNDUNG

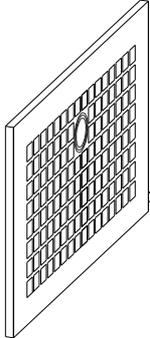


Abdeckhüte aus Edelstahl

Best.-Nr.	Für Keramikrohr lichte Weite	Erforderliche Öffnung in der Abdeck- platte d1	d2	d3	d4	h1/h2
	Ø in cm	Ø in cm	Ø in cm	Ø in cm	Ø in cm	in cm
ADH 12	12	21	27	13	19	9,5/9,5
ADH 14	14	21	27	15	19	9,5/9,5
ADH 16	16	26	31	17	24	9,5/9,5
ADH 18	18	26	31	19	24	9,5/9,5
ADH 20	20	28	34	21	26	11
ADH 22	22,5	30	37	23	28	12
ADH 25	25	34	41	27	32	13
ADH 30	30	40	47	32	38	15
ADH 35 ¹⁾	35	45	52	37	43	18
ADH 40 ¹⁾	40	51	58	43	49	20
ADH 45 ¹⁾	45	57	64	49	55	23
ADH 50 ¹⁾	50	62	70	54	60	25

1) Best.-Nr. nicht im aktuellen Standard-Lieferprogramm.

ANHANG 7 – SONSTIGES ZUBEHÖR



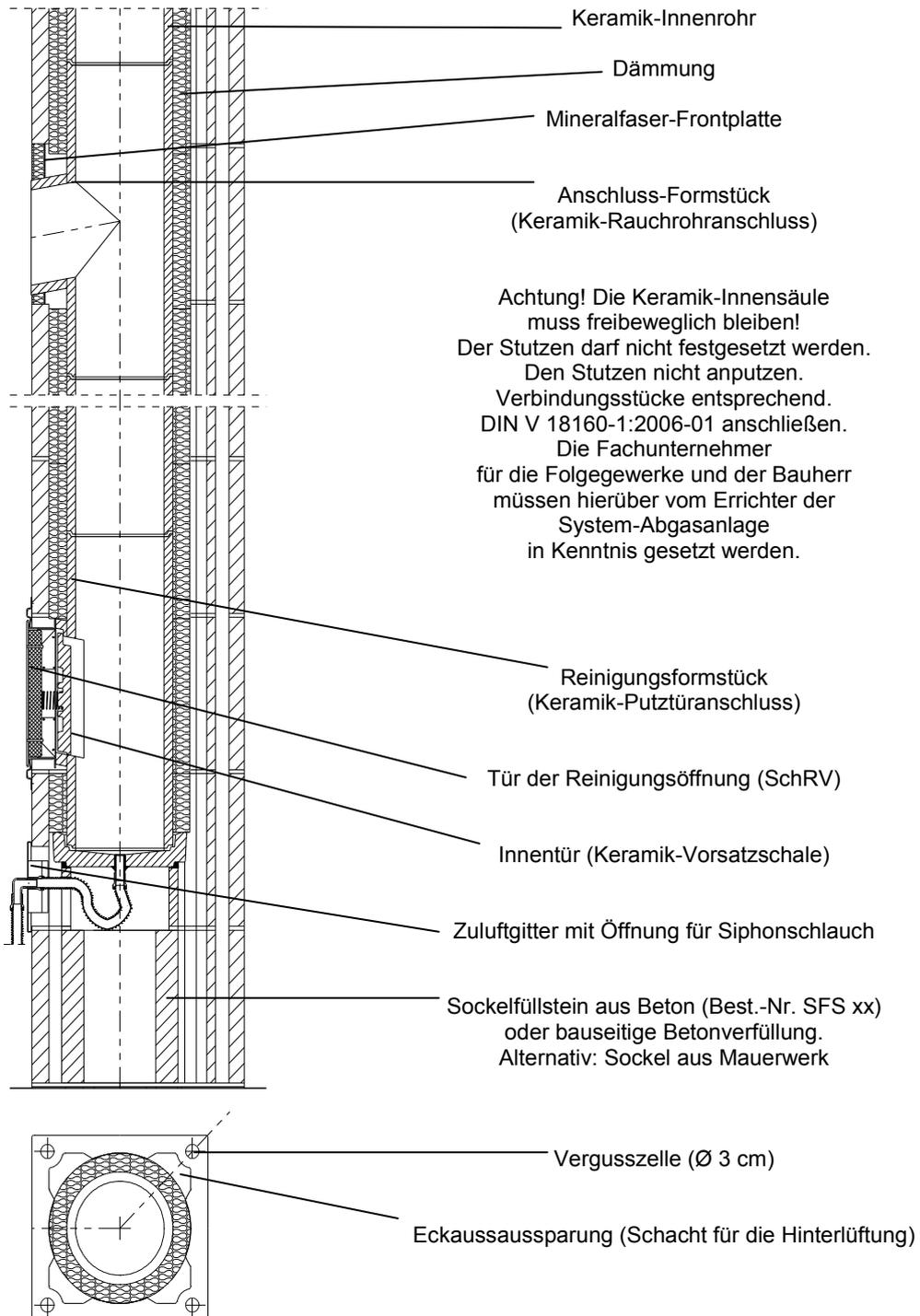
(Halteklammern nicht abgebildet)

Zuluftgitter aus verzinktem Stahlblech

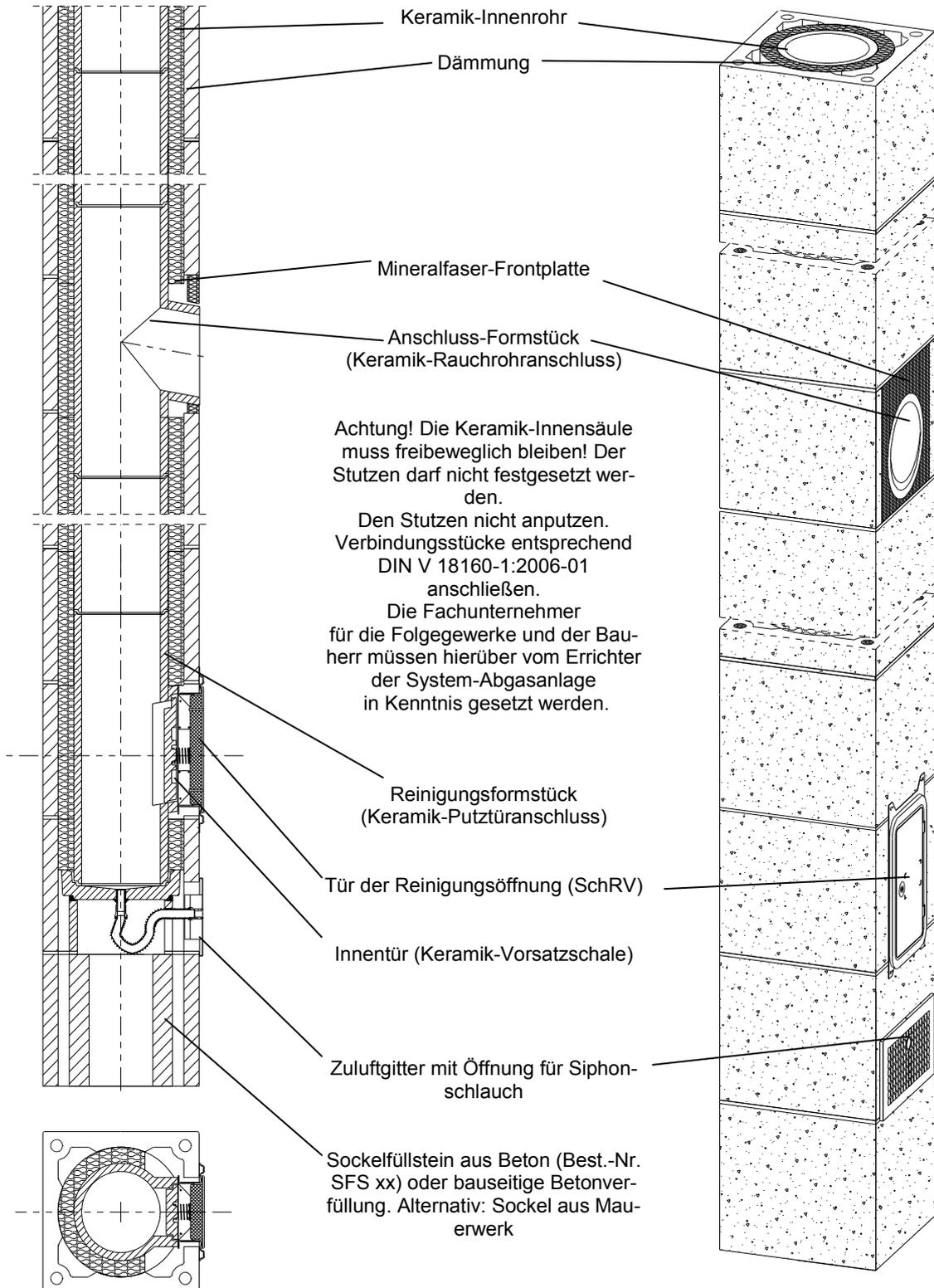
Best.-Nr.	für Innenrohr (Zug) Ø	Einbautiefe	Außenmaß (Nennmaß)
	in cm	in cm	in cm
ZLG 1	12-18	~ 180	25,5 x 19,0
ZLG 2	20-25	~ 243	35,0 x 19,0
ZLG 3	30-40	~ 305	45,5 x 19,0
ZLG 4			

Weiteres Zubehör (wie Siphon-Set, zusätzliche Wärmedämmung, Brandschutzdämmung) siehe Preisliste.

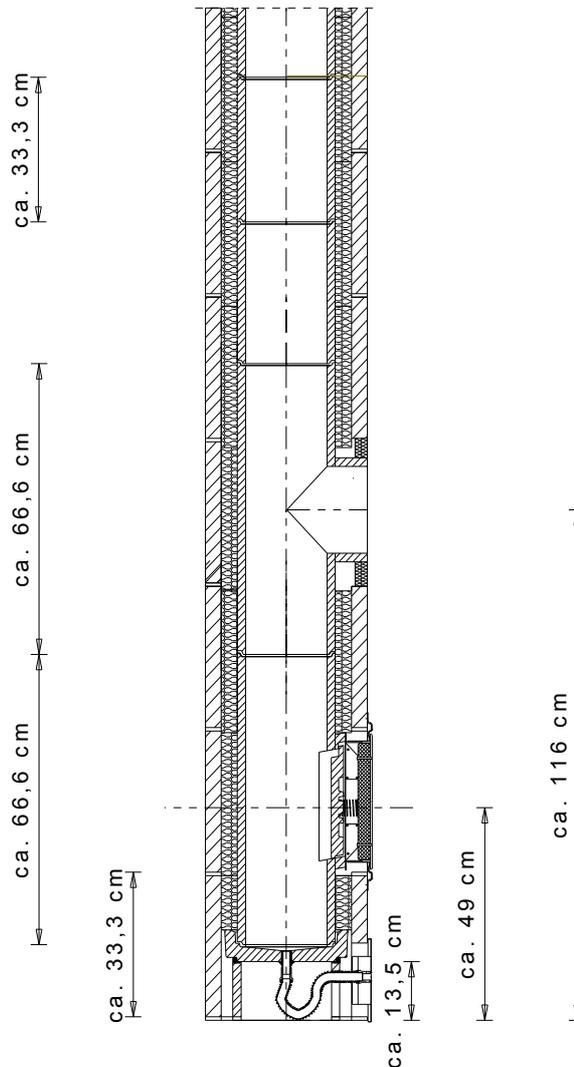
**ANHANG 8 – Typisierte Einbauzeichnungen für das System
 (Darstellung des Abgasanlagenfußes und des Anschlussbereiches –
 Beispiel)**



**FORTSETZUNG ANHANG 8 – Typisierte Einbauzeichnungen für das System
(Darstellung des Abgasanlagenfußes und des
Anschlussbereiches – Beispiel)**



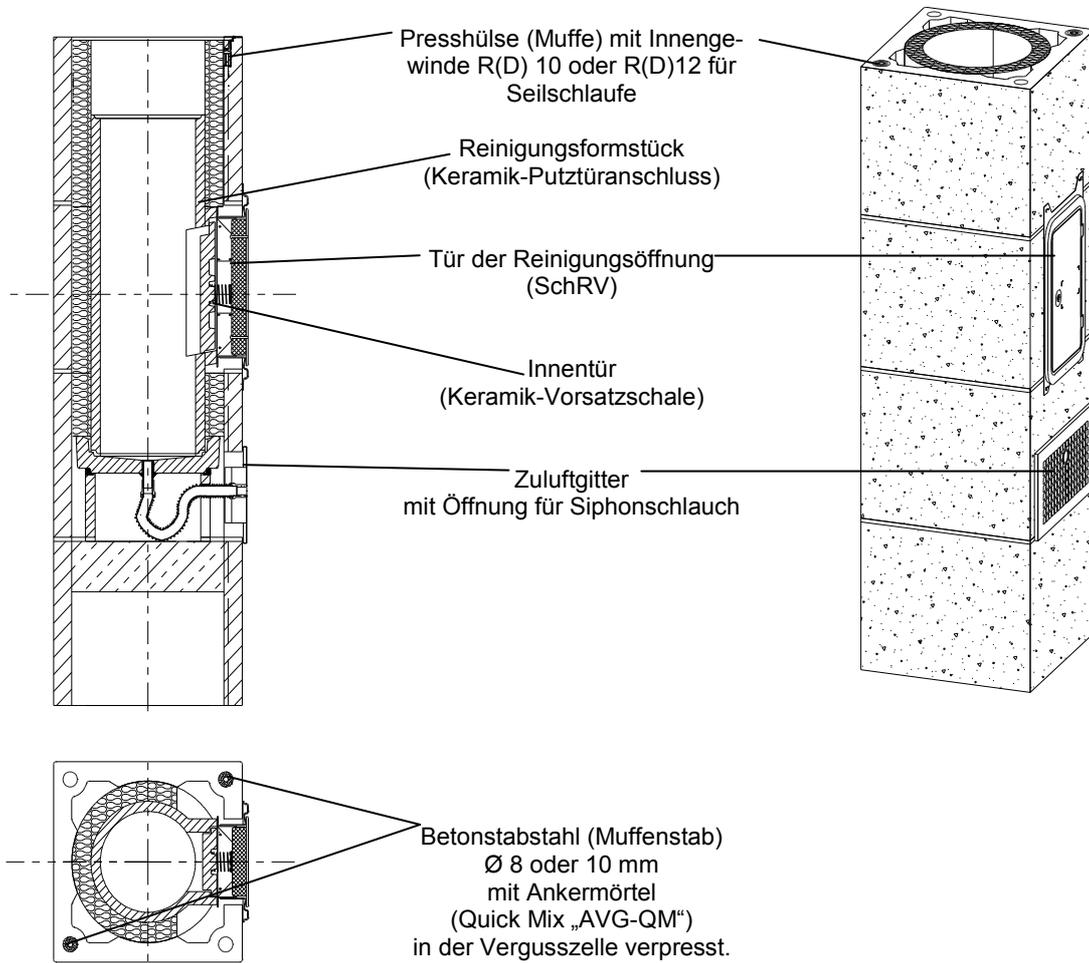
FORTSETZUNG ANHANG 8 - Typisierte Einbauzeichnungen für das System (Rasterhöhen)



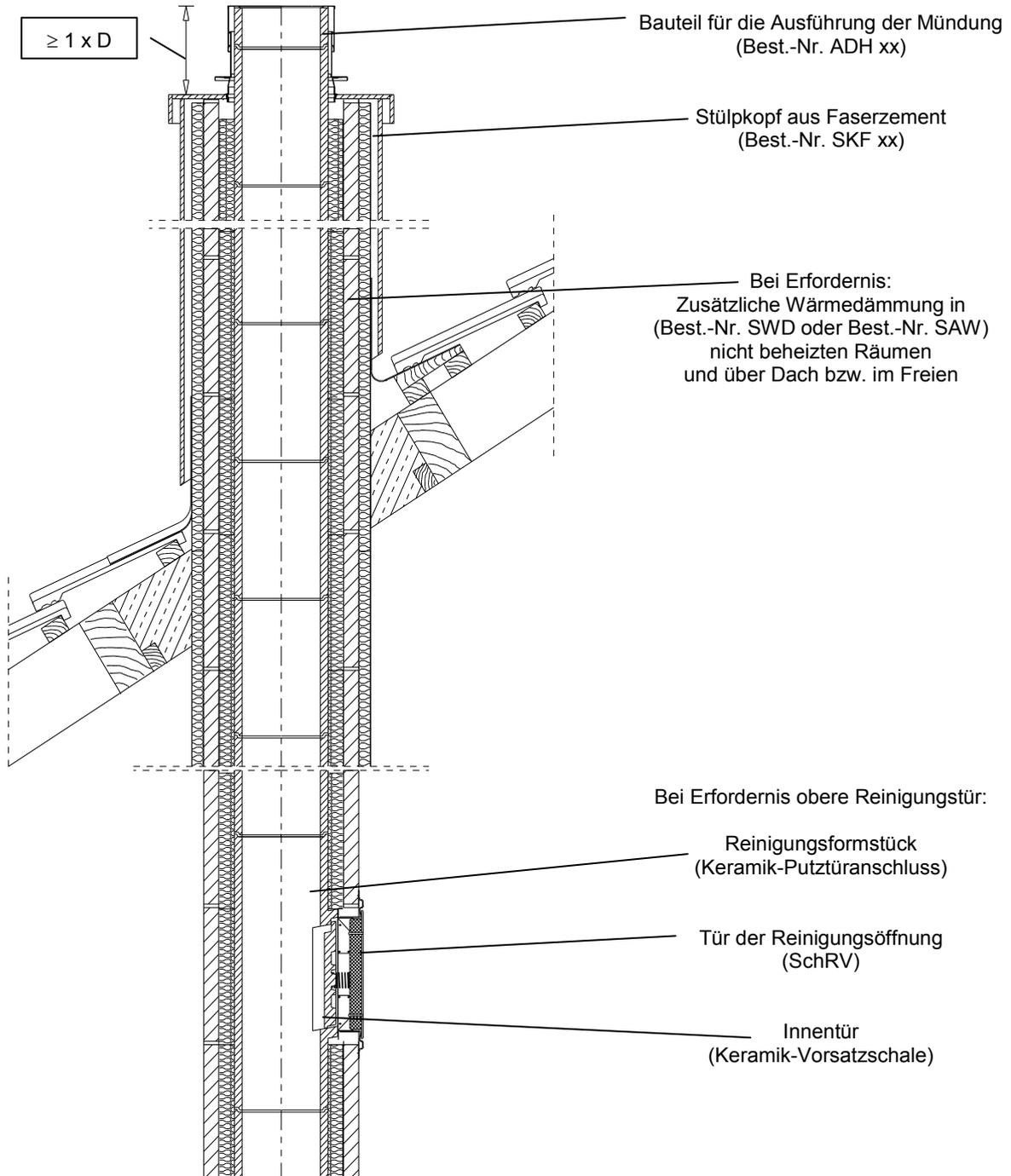
Anschlusshöhe des Rauchrohranschlusses

Die erforderliche Höhe und Lage des Rauchrohranschlusses ist mit dem Heizungs- oder Ofenbauer abzustimmen. Die Standard-Rasterhöhe beträgt von der Unterkante des zweiten Mantelsteins (MST mit dem Keramik-Sockelstein) bis zur Mitte des Keramikstutzens ca. 1,16 m. Diese Höhe kann durch Standard-Elemente verändert werden (Höhe jeweils 0,33 m, daher dann ca. 1,49 m, 1,82 m, 2,16 m....). Weiterhin kann die Anschlusshöhe durch die Höhe des Sockels variiert werden.

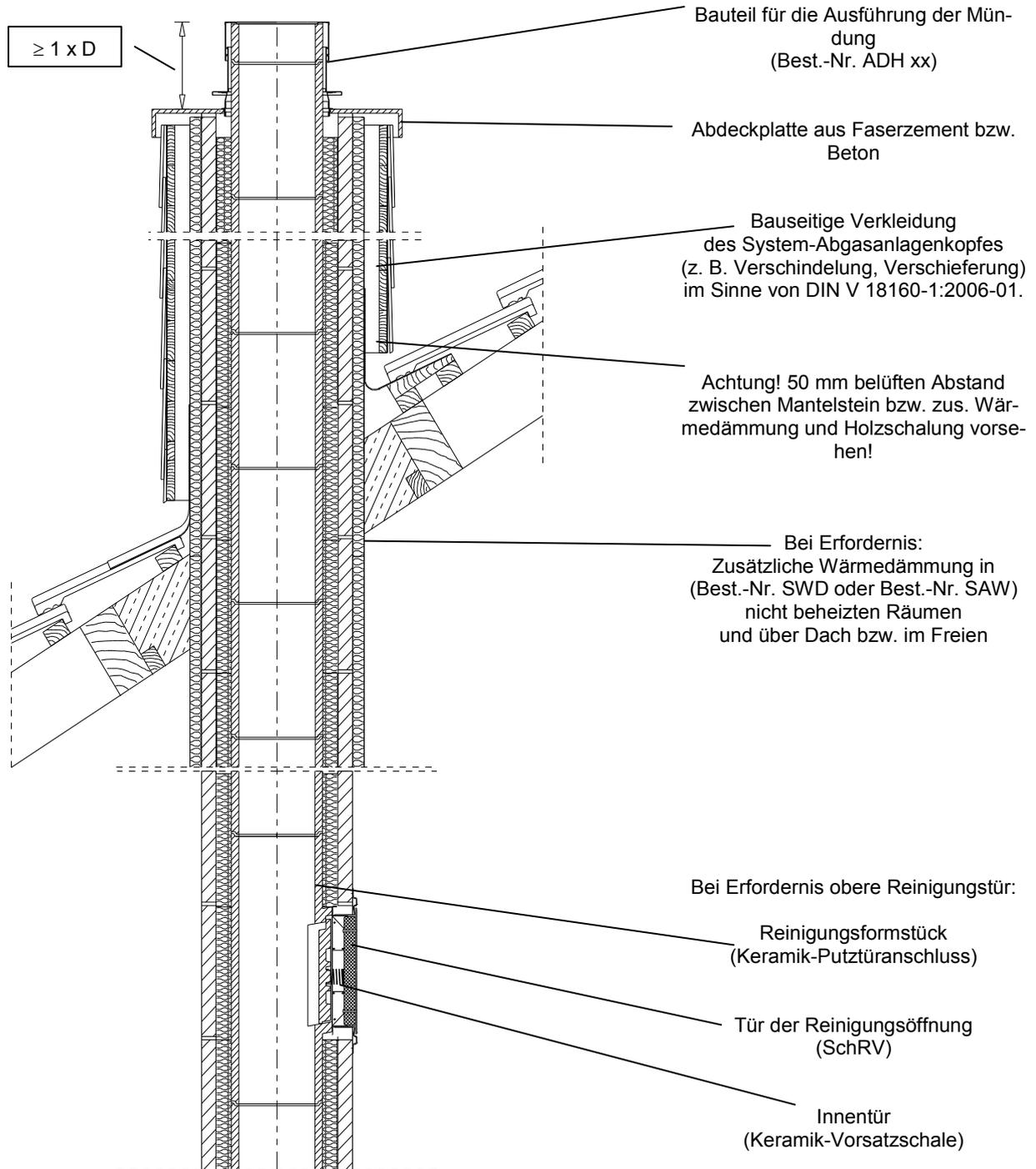
**FORTSETZUNG ANHANG 8 – Typisierte Einbauzeichnungen für das System -
 (Werkmäßig vorgefertigtes Fußbauteil - Beispiel)**



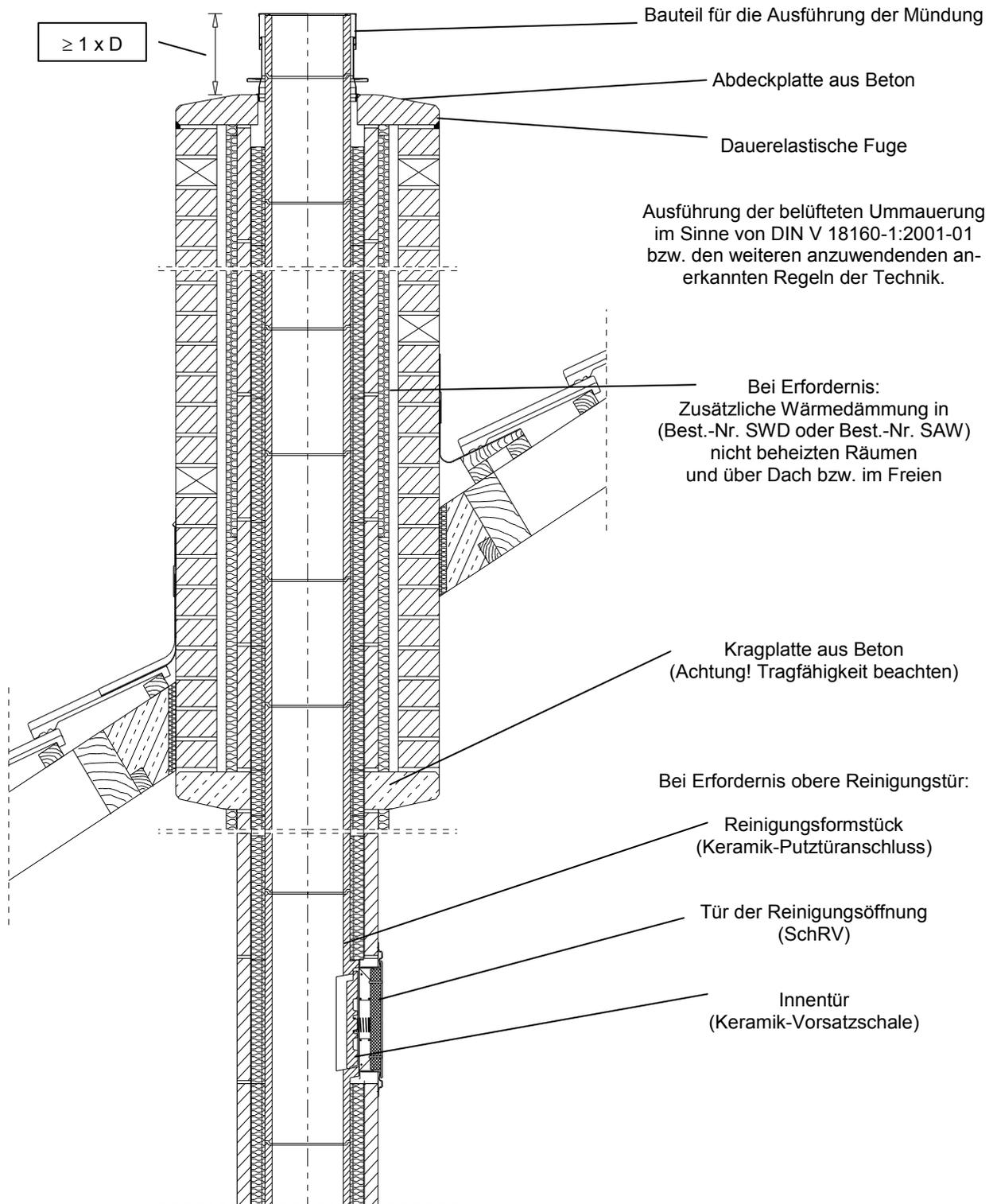
**FORTSETZUNG ANHANG 8 - Typisierte Einbauzeichnungen für das System -
 (Verkleidung der System- Abgasanlage im Freien -
 Beispiel)**



**FORTSETZUNG ANHANG 8 - Typisierte Einbauzeichnungen für das System -
 (Verkleidung der System-Abgasanlage im Freien -
 Beispiel)**



**FORTSETZUNG ANHANG 8 - Typisierte Einbauzeichnungen für das System -
 (Verkleidung der System-Abgasanlage im Freien -
 Beispiel)**



ANHANG 9 – CE-Kennzeichnung

 	
	
<p>SP-Beton GmbH & Co. KG Buchhorster Weg 2-10 D-21481 Lauenburg/Elbe</p> <p>0 9 Nr. 27068-13063-2-0001 0 8 2 4 - C P D - 1 3 0 6 3 - 2 - 2 7 0 6 8 / 1</p>	
<p>EN 13063-2:2005+A1:2007 (D)</p> <p>System-Abgasanlage für feuchte Betriebsweise mit Keramik-Innenrohren - Systemabgasanlagen-Bausatz -</p> <p>ERUTE C[®] HFU T 2 0 0 N 1 W 2 O 5 0</p>	
<p>Wärmedurchlasswiderstand:</p> <p>Beständigkeit gegen thermische Schockbeanspruchung:</p> <p>Druckfestigkeit des Innenrohres:</p> <p>Druckfestigkeit des Bereiches der Öffnungen:</p> <p>Druckfestigkeit der Versetzmittel des Innenrohres:</p> <p>Druckfestigkeit der Außenwand:</p> <p>Druckfestigkeit der Versetzmittel der Außenwand:</p> <p>Durchschnittliche Rauheit:</p> <p>Feuerwiderstand von außen nach außen:</p> <p>Beständigkeit gegen Frost-Tauwechsel:</p>	<p>R65</p> <p>T200 O50</p> <p>größte Höhe 25 m</p> <p>größte Höhe 25 m</p> <p>M 2,5</p> <p>≥ 6 N/mm²</p> <p>≥ M 2,5</p> <p>r 0,0015 m</p> <p>NPD</p> <p>NPD</p>
<p>Weitere Informationen siehe Lieferschein des Bausatz-Herstellers und Systembeschreibung (Produktinformation). Sofern die Systembeschreibung (Produktinformation) an der Verwendungsstelle nicht vorliegen sollte, kann die Systembeschreibung (Produktinformation) über die Internetseite www.hansebeton.de abgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden. Alternativ können Sie ein ausgedrucktes Exemplar telefonisch anfordern (Telefon 0 4 1 5 3 / 5 9 0 6-21).</p>	

ab dem 01.07.2013

Die CE-Kennzeichnung liegt als Beipackzettel dem Bausatz im erforderlichen Grundpaket (Best.-Nr. EGP xx) bei.

ANHANG 10 – Anlagenkennzeichnung im Sinne von DIN V 18160-1

ab 01.07.2013

 <small>Nr. 27068-13063-1-0001</small> <small>Nr. 27068-13063-2-0001</small>	<input type="checkbox"/> 2008 <input type="checkbox"/> 2009 <input type="checkbox"/> 2010	hansebeton
	System-Abgasanlage ERUTEK® HFU	
Produktklassifizierung: EN 13063-1 – T400 N1 D 3 G50 Kennzeichnung der ausgeführten Anlage (Anlagenkennzeichnung): <input type="checkbox"/> DIN V 18160-1 – T400 N1 D 3 G50 L90 R0,65*		
Produktklassifizierung: EN 13063-2 – T200 N1 W 2 O50 Kennzeichnung der ausgeführten Anlage (Anlagenkennzeichnung): <input type="checkbox"/> DIN V 18160-1 – T200 N1 W 2 O50 L90 R0,65*		
<small>* Wärmedurchlasswiderstand in m²/W bei 200° C Nenngröße, Datum der Auslieferung des Bausatzes: siehe Lieferschein des Bausatz-Herstellers Ersteller bzw. Errichter der Anlage und Datum der Errichtung: siehe Bauunterlagen Hersteller des Bausatzes: SP-Beton GmbH & Co. KG, Buchhorster Weg 2-10, D21481 Lauenburg/Elbe, Internet: www.hansebeton.de</small>		

Größe: 100 mm x 50 mm

Die Kennzeichnung im Sinne von DIN V 18160-1:2006-01 sollte vorzugsweise auf der unteren Reinigungstür des entsprechend der Klassifizierung genutzten Zuges (lichten Querschnittes) oder an gleichwertiger gut sichtbarer und unverwechselbarer Stelle angebracht werden.

Der Ersteller bzw. Errichter der Anlage muss durch Ankreuzen die zukünftige Nutzung des Zuges festlegen.

Bezüglich der Produktklassifizierung „EN 13063-1 T400 N1 D3 G(50) und im Falle der Anlagenkennzeichnung „Abgasanlage DIN V 18160-1 – T400 N1 D 3 G50 L90 R65“ muss die separate Systembeschreibung für die Produktbezeichnung „System-Abgasanlage ERUTEK® HFU, EN 13063-1 - T400 N1 D3 G50“ beachtet und die darin enthaltenen Bedingungen eingehalten werden!